

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Der Oldtimer-Liner von Concorde



Viele Reisemobilisten sorgen sich

Schummelei unter der Motorhaube?



Corona: Reisemobilisten protestieren in Berlin



Geheimtipp: Im Mobil durch Montenegro



Erinnerungen: Der EMHC 1991 in Saarbrücken



Der **Neue**
Volkner Mobil
Elfer Performance

Besuchen Sie unsere Internetseite unter www.volkner-mobil.de

Volkner Mobil GmbH • Simonshöfchen 41 • 42327 Wuppertal • Tel. +49 (0)202-273350

euromotorhome
Das EMHC-Magazin für Reisemobilität, Reisen

Impressum

Herausgeber

Dieter Steinacker
Präsident des EMHC
d.steinacker@emhc.eu

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Joachim Hammesfahr
Dieter Heckmann
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Groll
Dr. Uwe Kirchhoff

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/22 89
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Concorde
Messe Düsseldorf

Die erneute Verschiebung des Jahrestreffens

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

Was sind das für merkwürdige Zeiten? Corona – und kein Ende. Und erneut hat das Virus Auswirkungen auf den EMHC, denn wir müssen das für Pfingsten geplante Jahrestreffen – leider – erneut verschieben. Es tut mir dies ganz besonders für die beiden Organisatoren, EMHC-Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff und ihren Mann Uwe, leid, denn sie haben das Treffen seit anderthalb Jahren akribisch vorbereitet und viel, viel Herzblut dafür verwendet. Immerhin: Es gibt eine Perspektive: Das Jahrestreffen soll nun vom 9. bis zum 13. September stattfinden. Es gilt: gleicher Ort, weitgehend gleiches Programm, gleicher Preis, nur ein anderer Termin. Wie Michaela und Uwe Kirchhoff bin auch ich optimistisch, dass die Veranstaltung dann hoffentlich ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden kann. Ein Großteil der EMHC-Mitglieder sollte ja bis dahin die Corona-Impfungen hinter sich haben. Immerhin: Mit jeder gesetzten Spritze steigt die Hoffnung, dass auch die Pandemie in absehbarer Zeit ein Ende findet. Ich freue mich jedenfalls auf bessere Zeiten.

Manchmal ist aber auch ein Blick in die Vergangenheit ganz interessant. In diesem Heft erinnert Dieter Heckmann mit seinen Fotos an ein großes EMHC-Treffen vor genau 30 Jahren, das 1991 ebenfalls im Saarland stattfand. Da

werden ab Seite 22 Erinnerungen wach, wenn man auf den Bildern von damals viele bekannte Gesichter aus dem Club sieht. Schade, dass einige altgediente EMHC-Mitglieder, die seinerzeit in Saarbrücken dabei waren, inzwischen verstorben sind.

Derweil fragen sich nicht wenige unserer Mitglieder, wie es mit dem Reisemobil-Hobby weitergeht; ob Ausfahrten in Zukunft überhaupt noch möglich sein werden oder ob nicht gar die Stilllegung ihrer Fahrzeuge droht. Denn der Abgasskandal hat nach den Pkw nun auch die Reisemobil-Szene erreicht. Etliche Motoren von Fiat und Iveco stehen jedenfalls im Verdacht, dass sie eine Schummelsoftware an Bord haben. Joachim Sterz hat die Fakten ab Seite 8 zusammengetragen und darüber auch mit Rechtsanwalt Manfred Zipper gesprochen, wie man sich als Betroffener verhalten sollte. Es ist und bleibt ein spannendes Thema, das uns im EMHC bestimmt noch länger beschäftigen wird.

Auch Heinz Schneider hat in dieser Ausgabe wieder etwas Spannendes beigetragen: Weil nun in Portugal und Spanien das freie Stehen mit den Mobilien kaum noch möglich ist, erinnert er in Wort und Bildern an bessere Zeiten.

Ob einige EMHCler im April bei den diversen Camper-Protestfahrten in Berlin, Mainz



und anderen Städten mitgefahren sind? Es ist wahrscheinlich, denn die dort vorgebrachten Forderungen nach Öffnung der Stellplätze und Campingplätze sind ja durchaus verständlich. Irgendwie habe ich den Eindruck, dass man uns Reisemobilfahrer im Corona-Hickhack in der dritten Welle etwas vergessen hat. Dies ist aus EMHC-Sicht mehr als ärgerlich, denn nachweislich tragen Reisemobilisten ja nicht zur Verbreitung des Corona-Virus bei. Hier sollte von der Politik schnell nachjustiert und die Belange von uns Mobilisten berücksichtigt werden.

Es gibt also viel zu erzählen und zu diskutieren. So sollten wir uns jetzt schon auf den September 2021 freuen, wenn das erste EMHC-Treffen seit 2019 in Überherrn im Saarland über die Bühne geht.

Herzlichst Euer

Dieter Steinacker
EMHC-Präsident



Traumhaft schön präsentiert sich das kleine Land Montenegro, das noch ein echter Geheimtipp für Reisemobilisten ist.

Seite 52



Elektrischer Ducato S. 18



Phoenix expandiert. S. 26



Im Mobil zum Winzer S. 29

Editorial	3
Impressum	3
EMHC INTERN	
Das Jahrestreffen findet im September statt	5
EMHC sponsert den Salon-Eintritt	13
Erinnerungen an das Saarland-Treffen 1991	22
EMHC-Veranstaltungskalender	39
Die Wohlfühlplätze des EMHC	40
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	42
Termine der EMHC-Partner	45

LIEBLINGSZIEL

Ansbach feiert den 800. Stadtgeburtstag	6
---	---

MAGAZIN

Schummel-Software in Fiat-Motoren?	8
Zur Sache: Rechtsanwalt Manfred Zipper	12
Concorde 1090 GIO – der Oldtimer-Liner	14
Bilanz der Erwin Hymer Group nach Übernahme	16
Fiat stellt Ducato mit Elektroantrieb vor	18
Votronic: Strom in jeder Lebenslage	18
Knaus setzt beim Van TI Plus auf MAN-Basis	19
Salon und CMT wieder ohne Erwin Hymer Group	20
CMT-Macher nun in Hamburg aktiv	21
Neu auf dem Markt: Daily Camper	24
Mobilisten protestieren für Stellplatzöffnung	25
Neue Produktionshalle bei Phoenix in Aschbach	26
Dometic präsentiert neue Marke Kampa	27
Goldschmitt: Mehr Fahrkomfort für Vans	27
Dr. Keddo sorgt für sauberes Wasser	28
Kühlschranktemperatur immer im Blick	28
Neue Bücher für Reisemobilisten	29
Heinz Schneiders Erinnerungen an Portugal	30
Carthago erweiterte die Firmenzentrale	32
Modellbereinigung: iSmove statt Smove	33
Tour-Sieger erholt sich im Carthago-Mobil	34
Neue Gesundheitsangebote in Bad Königshofen	35
Bei Morelo rollen die Baumaschinen an	36
Crosscamp optimiert den Opel Zafira Life	37
Verrückt: Ein Wohnmobil mit Aufzug	38

AUF TOUR

Greifswald: Universität mit Stadt drumherum	46
Montenegro: Kleines Land, große Vielfalt	52

Corona: Das Pfingsttreffen muss erneut verlegt werden

Jahrestreffen vom 9. bis 13. September

Schon wieder eine Planänderung! Schweren Herzens muss der EMHC sein an Pfingsten geplantes Jahrestreffen in Überherrn im Saarland wegen der Corona-Rahmenbedingungen erneut absagen. Doch es gibt auch eine erfreuliche Perspektive: Das Treffen soll vom 9. bis zum 13. September 2021 nachgeholt werden. „Wir hoffen, dass es Corona-Regelungen bis dahin möglich machen, dass wir endlich wieder unbeschwert mit unseren Wohnmobilen ausfahren und wir unsere Clubfreunde treffen können“, hofft EMHC-Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff.

Ort des verlegten Jahrestreffens ist der Linslerhof bei Überherrn, der historische Gutshof der Unternehmerfamilie von Boch. Vizepräsidentin Michaela Kirchhoff und ihr Mann Uwe haben ein attraktives Programm für das Treffen vorbereitet. Anreisetag ist Donnerstag, 9. September 2021. Um 17.30 Uhr soll die Begrüßung der Mitglieder und Gäste im Zelt durch den Vorstand mit Sekt erfolgen. Ab 18.30 Uhr gibt es das deftige Abendessen im Zelt mit Bier.

Ein weiterer attraktiver Programmpunkt des Treffens ist die Besichtigung der Saarstahl-Hütte in Dillingen.

Abends ist das gemeinsame Essen im Restaurant Georgstube oder im Biergarten des Linslerhofes eingeplant. Wer will, kann eine Schifffahrt auf der Saar oder eine Besichtigung der Maginot-Linie mitmachen. Denkbar ist auch eine Radtour zum Outlet Wadgassen, wo man zu Schnäppchenpreisen einkaufen kann. Ab 18.30 Uhr soll ein saarländischer Abend mit Buffet im Marstall des Linslerhofes steigen.

Am Sonntag, 12. September, soll die EMHC-Jahreshauptversammlung über die Bühne gehen. Diese ist in diesem Jahr ganz besonders interessant, weil auf ihr ein Nachfolger für Präsident Dieter Steinacker gewählt werden soll. Anschließend folgt ein weiteres Highlight: der Besuch der Falknerei mit einer Flugvorführung der Greifvögel. Darauf gibt es einen Sekt Empfang im Zelt mit Musikbegleitung. Dies ist der Prolog zu einem Vier-Gänge-Menü am Abend im Hubertussaal des Linslerhofes. Auch hier gibt es wieder eine Musikbegleitung.

Am Montag, 13. September, wird das Frühstücksbuffet im Hubertussaal am Linslerhof aufgebaut, bevor es auf die Heimreise geht.



Spektakulär sieht der Hochofen der Dillinger Hütte bei Nacht aus. Eine Besichtigung der Saarstahl-Hütte gehört zum Programm des EMHC-Pfingsttreffens.

Die Teilnahmegebühr beträgt für ein Reisemobil mit einer Person 198 Euro; für jede weitere Person im Womo kostet es 175 Euro. Sieben Essen sind im Preis eingeschlossen, dazu der Bustransfer zur Saarstahl. Natürlich sind auch die Stellplatzkosten inbegriffen. Michaela und Uwe Kirchhoff bitten um die Zahlung des Betrages auf das Konto des EMHC IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39. Mit der Anmeldung bitten die Organisatoren um Angabe der Teilnehmer-namen, der EMHC-Mitgliedsnummer, des Kennzeichens des Mobils, des Fabrikats sowie der Fahrzeuglänge. Auf dem Linslerhof steht nur Platz

für 50 Fahrzeuge zur Verfügung, deshalb wird die baldige Anmeldung empfohlen. Ver- und Entsorgung ist am Linslerhof möglich. Mitglieder, die ohne Wohnmobil an dem Treffen teilnehmen wollen, können mit Verweis auf den EMHC auf dem Linslerhof günstig im Hotel Zimmer buchen. Die Anmeldungen für das Pfingsttreffen bleiben gültig. Wer am neuen Termin verhindert sein sollte, erhält natürlich bereits bezahlte Beiträge zurück.

Anmeldung und weitere Infos bei Michaela und Uwe Kirchhoff, E-Mail: m.kirchhoff@emhc.eu.



Am Linslerhof, dem früheren Quartier der Familie Boch (Villeroy & Boch) ist das Jahrestreffen 2021 des EMHC geplant.



Wer will, kann während des EMHC-Treffens eine Schifffahrt auf der Saar unternehmen.

Ansbach feiert 2021 das 800-jährige Stadtbestehen

Leckere Bratwürste und eine Residenz

Willkommen in Ansbach: Die einstige Hohenzollernresidenz in Franken blickt 2021 zurück auf 800 Jahre Geschichte. Denn 1221 wurde Ansbach zum ersten Mal Stadt genannt. Zahlreiche beeindruckende Baudenkmäler wie die ehemalige Hofkanzlei, die Kirchen St. Johannis und St. Gumbertus, die Markgräflische Residenz mit ihren 27 Prunkräumen und die prächtige Orangerie im barocken Hofgarten zeugen noch heute von der glanzvollen Vergangenheit der einstigen Residenzstadt. Einladend für Reisemobilisten: Am Rand der Stadt gibt es neben dem Freibad einen kostenlosen Stellplatz.

Der Beginn von Ansbach: 748 wurde im Mündungswinkel des Onoldsbaches zur Rezat vom fränkischen Edelfreien Gumbert ein Benediktinerkloster gegründet. vom heute meist Onolzbach geschriebenen Rezatzufluss ist der spätere Name Ansbach abgeleitet. In den folgenden Jahrhunderten wuchsen das Kloster und die daneben liegende Siedlung zu einer Stadt zusammen. 1139 wird erstmals die Stadtkirche St. Johannis urkundlich erwähnt. 1221 wur-

de der Ort das erste Mal als Stadt erwähnt. 1288 endete die Schirmvogtei und Ansbach kam auf dem Erbwege an Ludwig von Oettingen. Von 1385 bis 1791 war Ansbach die Haupt- und Residenzstadt verschiedener zollerscher Herrschaftsbereiche. Als die Hohenzollern 1415 zu Kurfürsten von Brandenburg aufstiegen, wurde Ansbach nicht mit Brandenburg vereinigt, sondern blieb als Brandenburg-Ansbach unabhängig.

1732 erscheint erstmals der Name Ansbach, davor hieß die Stadt Onolzbach. 1791 verzichtete der letzte Markgraf Karl Alexander von Brandenburg-Ansbach gegen eine jährliche Leibrente auf sein Herrschaftsgebiet und trat seine beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth an Preußen ab. Dank eines 1709 von Markgraf Wilhelm Friedrich erlassenen Privilegs produzierte die Fayence-Manufaktur Ansbach ab 1710. Bis etwa 1725 übernahm Ansbach das blauweiße Dekor aus Rouen, später erweiterte man die Palette um Mangan, Grün und Gelb. Später gelang das Kopieren des chinesischen Dekors der Grünen Familie – dies machte Ansbach berühmt.



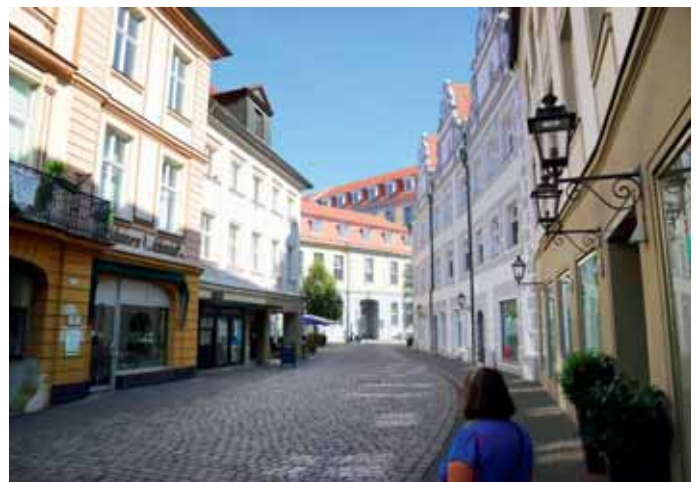
Die Kirche Sankt Johannis ist eines der beherrschenden Gotteshäuser der Ansbacher Altstadt. Die Pfarrei wurde erstmals 1139 erwähnt.

Ansbach wurde Hauptstadt des 1806 gebildeten Rezatkreises. 1938 wurde aus dem Rezatkreis Mittelfranken. Der Verwaltungssitz blieb in Ansbach und kam nicht etwa in

das größere Nürnberg. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs gehörte Ansbach zur amerikanischen Besatzungszone. Das ehemalige markgräflische Gesandtenhaus an der Promena-



Im Stadthaus gibt es nicht nur leckeres Eis zu kaufen, hier ist auch der Amtssitz des Oberbürgermeisters von Ansbach.



Prächtige Barock- und Klassizismusgebäude schmücken die Ansbacher Altstadt.



Beinahe italienisches Flair strahlt die ehemalige Residenz aus.



Wunderschöne Fachwerkhäuser schmücken die Ansbacher Altstadt.

de, heute Sitz des Ansbacher Verwaltungsgerichts, wurde Dienststelle der amerikanischen Militärregierung.

Längst ist Ansbach wieder fein herausgeputzt und lockt auch Reisemobilisten von überall her ein. Die Residenz entwickelte sich aus einer mittelalterlichen Anlage. Um 1400 entstand die große Gotische Halle mit ihrem Kreuzrippengewölbe. Hier ist die größte Sammlung von Fayencen und Porzellan aus der ehemaligen Ansbacher Manufaktur ausgestellt. Heute befindet sich hier auch wieder ein Kräutergarten mit vielen Heilpflanzen sowie ein Citrushaus zur Überwinterung der Kübelpflanzen.

Die Stadt Ansbach bietet Besuchern mit Wohnmobilen einen kostenfreien Stellplatz

in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt beim Freizeitbad „Aquilla“. Auf einer Fläche von etwa 700 Quadratmeter ist Platz für insgesamt zwölf Fahrzeuge. Neben einer Frischwasserentnahmestelle können Camper gegen Gebühr Strom laden.

In Ansbach kommen aber nicht nur kulturinteressierte Gäste, sondern auch Radfahrer und Wanderer auf ihre Kosten: Wanderer können auf acht Rundwanderwegen von 9 bis 30 km die Umgebung um Ansbach erkunden oder eine Mehrtagestour auf dem Europäischen Wasserscheideweg unternehmen. Und Radfahrer, die auf dem Burgenstraßenradweg oder dem nahe gelegenen Altmühlradweg unterwegs sind, legen gerne einen Zwischenstopp in der Re-



Der Brunnen am Herrieder Tor lädt zum Verweilen ein.

sidenzstadt ein. Oftmals auch um eine leckere regionale Köstlichkeit zur Stärkung zu genießen. Was man sich in Ansbach auch keinesfalls entgehen lassen sollte, ist die Ansbacher Bratwurst. Eine regionale Spezialität, die knusp-

rig gebraten meist mit Sauerkraut und Schwarzbrot serviert wird. Ihr hat die Stadt auch die Ernennung zu einem der „100 Genusssorte Bayerns“ zu verdanken.

Fotos: Joachim Sterz



Eigenartige Architektur: Gotik und Barock vereinigen sich an der Sankt-Gumbertus-Kirche.



Trutzig streckt sich der mächtige Turm der Sankt-Gumbertus-Kirche in den Himmel.

Droht die Stilllegung von Reisemobilen mit Fiat- und Iveco-Motoren?

„Verdacht des Betrugs im großen Stil“

Neue Runde im Diesel-Abgasskandal: Fiat und Iveco stehen im Verdacht, bei den vor 2020 produzierten Modellen unter der Motorhaube geschummelt haben. Droht rund 200.000 Besitzern von Fahrzeugen der Marken schlimmstenfalls ein Fahrverbot? Viele Reisemobilisten sind verunsichert. Fatal: Die zuständigen Behörden wissen wohl bereits seit 2016 Bescheid.

Hatte man mit dem Dieselskandal bisher vor allem mit den Schummelmotoren von Volkswagen, Audi und Mercedes verbunden, rücken seit einiger Zeit verstärkt auch Wohnmobile in den Fokus, denn auch Fiat und Co. sollen unzulässige Abschaltvorrichtungen in ihre Ducatos oder Ivecos eingebaut haben und die Motoren sollen wahre Dreckschleudern sein. In diesem Zusammenhang haben Staatsanwälte bereits Ende Juli 2020 Durchsuchungen bei Fiat in Italien, Deutschland und in der Schweiz veranlasst. Konkret ermittelt die Schwerpunktstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main nun gegen den italienisch-amerikanischen Konzern, der im Januar 2021 mit Peugeot zur neuen Automobilholding Stellantis fusionierte, und damit zum viertgrößten Automobilhersteller der Welt avancierte.

Untersucht wird die Rechtmäßigkeit von Dieselmotoren,

die auch in zahlreichen Fiat- und Iveco-Reisemobilen verbaut wurden. Es geht um die Multijet-Motoren der Abgasklassen Euro 5 und Euro 6. Betroffen sind vor allem Dieselmotoren der Baujahre 2014 bis 2019. Neuere Fahrzeuge mit Motoren der Abgasnorm 6 d-temp sind indessen nicht von der Untersuchung betroffen. Im Raum steht der Vorwurf, dass die Fiat-Multijet-Motoren mit einer unzulässigen Abschaltvorrichtung ausgestattet sind. Während die Fahrzeuge auf dem Prüfstand im Testbetrieb die zulässigen Grenzwerte für Stickoxyde einhalten, soll die Abgaseinigung im Regelbetrieb auf der Straße abgeschaltet werden und die Mobile zu regelrechten Umweltferkeln mutieren. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft betont: „Die Verwendung derartiger Abschaltvorrichtungen ist untersagt.“ Mehr noch: Die Besitzer der Fahrzeuge mit den umstrittenen Motoren müssen



Die Multijet-Motoren baute Fiat bis 2019 in zahlreichen Ducatos ein. Sie stehen im Verdacht, mit einer unzulässigen Abgasregel-einrichtung ausgestattet zu sein.

Foto: Fiat

ten mit Fahrverboten und schlimmstenfalls sogar mit der Stilllegung der Mobile rechnen. Mehr als 200.000 Fahrzeuge mit den umstrittenen Motoren sollen allein in Deutschland unterwegs sein.

Zuletzt hatte das ARD-Fernsehmagazin Plusminus die Aggregate untersuchen lassen. Mit schlechtem Ergebnis: Der Ducato-Motor stieß fast 20-

mal mehr Stickoxide aus als erlaubt. Fazit der Deutschen Umwelthilfe: „Das ist ein Euro-0-Fahrzeug.“ Auch bemerkenswert: Die Zulassungsbehörden in Italien und Deutschland sollen bereits seit 2016 von den Zuständen gewusst haben. Auch pikant: Die Konzeption der Mogeleinrichtungen kommt wohl aus Deutschland von Bosch.



2020 präsentierte sich Fiat auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf mit einem spärlich ausgestatteten Stand. Die aktuellen Ducato-Motoren mit der Abgas-kategorie 6 d-temp stehen nicht im Verdacht von unzulässigen Manipulationen – die Vorgängerbau-reihe, die bis 2019 verbaut wurde, dagegen schon.

Foto: Joachim Sterz



Fiat liefert die Basis für zahlreiche Reisemobile. Natürlich waren Modelle des italienischen Herstellers 2020 auch auf dem Caravan-Salon zu sehen.



Wurde bei Fiat-Ducatos bis 2019 unter der Motorhaube geschummelt und unzulässige Abschaltvorrichtungen eingesetzt? Darüber müssen nun Gerichte entscheiden. Foto: Messe Düsseldorf/ctillmann

Besitzer von Fahrzeugen mit den umstrittenen Motoren brauchen vorerst indessen nicht mit dem Besuch von Ordnungshütern zu rechnen: „Es ist von Seiten der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main oder der Polizei Frankfurt am Main nicht beabsichtigt, Fahrzeuge zu testen.“ Das Ermittlungsverfahren der Staatsan-

waltschaft Frankfurt richtet sich gegen Verantwortliche des Fiat-Chrysler-Konzerns – nicht gegen Autohäuser, Fahrzeughändler oder Wiederverkäufer.

Und was sollte man als Besitzer eines Ducatos nun tun? Grundsätzlich ist es möglich, eine Strafanzeige gegen Fiat Chrysler (FCA) oder den

Nachfolgekonzern Stellantis zu richten. Schadensersatzansprüche sind damit freilich nicht verbunden; diese müssen zivilrechtlich geltend gemacht werden. Diverse Anwaltskanzleien (beispielsweise Goldenstein in Potsdam, die Dr. Stoll & Sauer Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Lahr oder Zipper & Partner Fachan-

wälte in Schwetzingen) haben sich der Interessen von betroffenen Reisemobilisten angenommen.

Der VW-Skandal hat für die Lehrer Dr. Stoll & Sauer gezeigt, „dass die Autobauer immer auf Zeit spielen und hoffen, dass möglichst viele Fälle verjähren und sich der zu zahlende Schadensersatz in Gren-

Anzeige

Beste Ausstattung für einen entspannten Urlaub

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR
KOMFORTABLES REISEN



SAT-ANLAGEN



GENERATOREN



KLIMAAANLAGEN



TV-GERÄTE

Europaweites Servicenetz.
40 Jahre Erfahrung.

teleco-deutschland.de
facebook.com/telecodeutschland

TELECO
SAT EQUIPMENT

Telair
AIR CONDITIONING



Das Landgericht Freiburg hat mit Urteil vom 26. Februar 2021 eine Klage gegen Fiat im Streit um Motormanipulationen als „unbegründet“ abgewiesen.

Foto: Wikipedia/Joergens



Vor dem Landgericht Stade äußerte sich der Fiat-Konzern nicht zu den Manipulationsvorwürfen. Die Richter sprachen dem Kläger Schadensersatz zu.

Foto: Wikipedia/Bubo

Online kann man auf der Homepage der Kanzlei Goldenstein (www.ra.goldenstein.de) sogar sehen, mit welchen Ansprüchen man möglicherweise rechnen könne. Ein Beispiel: Wer 2016 ein Reisemobil für 70.000 Euro gekauft hat und inzwischen 80.000 Kilometer damit zurückgelegt hat, könne es nach der Goldenstein-Auskunft an den Hersteller zurückgeben und würde voraussichtlich noch 52.775 Euro zurückerhalten. Alternativ könne man das Mobil auch behalten und immerhin noch 14.000 Euro Schadensersatz kassieren.

Erste Urteile deutscher Gerichte in der Causa Abgasmanipulation liegen inzwischen vor: Das Landgericht Freiburg hat mit Urteil vom 26. Februar 2021 eine Klage gegen Fiat als „unbegründet“ abgewiesen. Nur wenige Tage später urteilte das Landgericht Koblenz in einem ähnlichen Fall hingegen, dass der Ducato-Motor nicht gesetzeskonform sei und sprach dem Kläger Schadensersatz zu. Ähnlich fiel auch ein Urteil des Landgerichts Stade am 15. April aus. Vor Gericht äußerte sich Fiat/FCA in Stade nicht zu den Vorwürfen.

Einen Fragenkatalog von euromotorhome zu den Vorwürfen beantwortete Unternehmenssprecher Markus Hauf indes am 13. April recht knapp: „Die Annahme, dass angeblich illegale Abschalt-einrichtungen in den in Deutschland verkauften Fiat-Dieselmotoren verwendet würden, ist aus unserer Sicht unbegründet. FCA arbeitet selbstverständlich in Deutschland mit den zuständigen Behörden zusammen und ist der Ansicht, dass sich die anhängigen strafrechtlichen Verdachtsmomente nicht bestätigen werden. Bisher ist FCA weder ein gegen sie selbst eingeleitetes OwIG-Verfahren bekannt, noch hat FCA eine verbindliche Anordnung für



Das Landgericht Koblenz urteilte, dass der Ducato-Motor nicht gesetzeskonform sei, weil ein Manipulationssystem eingebaut sei. Es sprach einem Reisemobilbesitzer Schadensersatz zu.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS Rockerhauser Str. 11 • D-66115 Saarbrücken
NOVIEC Tel. 06 81 / 99 27 40 • Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de • www.novitec.de

zen hält.“ So raten die Lahrer Anwälte, dass man sich von einer spezialisierten Kanzlei anwaltlich beraten lassen sollte: „Nur gemeinsam können die Verbraucher der Industrie die Stirn bieten. Von der Politik und dem KBA ist nichts zu erwarten.“

Natürlich sind bei Schadensersatzansprüchen immer auch Verjährungsfristen zu beachten. Wenn Wohnmobilbesitzer noch innerhalb der zweijährigen Gewährleistungsfrist nach Übergabe des Fahrzeugs sind, sollten sie sofort handeln, weil die Ansprüche gegen den Händler ansonsten verjähren. Anwälte machen aber auch Hoffnung, dass es lohnen könne, auch bei älteren Fahrzeugen auf Schadensersatz zu klagen, weil die Verjährung kenntnisabhängig einträte. Soll heißen: Da erst ab 2018 von der Manipulation an Fiat-Motoren berichtet wurde, könne man auch jetzt noch gegen den Fiat-Konzern klagen. Grundsätzlich raten die Anwälte freilich, nicht mehr allzu lange mit einer Klage zuzuwarten.



Fiat-Ducato-Mobile prägen das Bild auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Rund 70 Prozent des Marktes der Reisemobile wird von den italienischen Basisfahrzeugen abgedeckt.

Foto: Messe Düsseldorf/ctillmann



Auch Reisemobile auf Iveco-Basis waren möglicherweise mit manipulierten Motoren ausgestattet. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt ermittelt und Gerichte prüfen derzeit Schadensersatzansprüche gegen den Hersteller.

Foto: Joachim Sterz

Rückrufe durch das KBA erhalten.“

Bis jetzt sind keine höchstinstanzlichen Urteile gegen Fiat/FCA/Stellantis gesprochen, so dass alles noch ir-

gendwie in der Schwebe ist. Sogar der Europäische Gerichtshof wurde angefragt, ob die Käufer von manipulierten Motoren eine Nutzungsschädigung erhalten können.

Das vorläufige Fazit der Kanzlei Dr. Stoll & Partner steht indessen im Raum: „Es geht um den Verdacht des Betrugs im großen Stil.“

Joachim Sterz

Anzeige



YouTube



Wir optimieren Ihr Reisemobil. www.goldschmitt.de

GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Nutzlasterhöhungen

Federverstärkungen

Komfortlösungen

Nivelliersysteme

Aluminiumfelgen

euromotorhome-Interview mit Rechtsanwalt Manfred Zipper

„Man sollte schon jetzt Klage erheben“

Müssen sich Reisemobilbesitzer angesichts der mutmaßlichen Motor- und Abgasmanipulationen von Fiat und Iveco Sorgen machen? Welche Forderungen können sie gegen die Hersteller geltend machen? euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz sprach über den Abgasskandal, der nun auch die Reisemobilbranche erreicht hat, mit dem Schwetzingener Rechtsanwalt Manfred Zipper. Er vertritt eine Reihe von Mobilbesitzern, die sich von Fiat oder Iveco getäuscht fühlen.

euromotorhome: *Anscheinend werden auch bei vielen Fiat-Ducato- und Iveco-Motoren die gesetzlichen Abgaswerte nicht eingehalten. Ist dies mit dem Abgasskandal von Volkswagen vergleichbar?*

Manfred Zipper: Es liegen mir Unterlagen, Dokumente des Kraftfahrtbundesamts und des Umweltbundesamts und des Bundesverkehrsministeriums vor, aus denen hervorgeht, dass es sich um die identischen Manipulationen an der Abschaltautomatik gehandelt haben soll wie bei Volkswagen. Es handelt sich um eine sogenannte On-Board-Manipulation. Diese ist festgestellt.

euromotorhome: *Wenn Gerichte nun tatsächlich feststellen, dass Fiat bei seinen Motoren unzulänglich manipuliert hat: Welche Konsequenzen hat dies für die betroffenen Fahrzeugbesitzer?*

Manfred Zipper: Der Eigentümer oder Käufer eines betroffenen Fahrzeugs kann einen Anspruch aus Gewährleistung gegen den Verkäufer geltend machen, wenn es sich herausstellt, dass der Motor seines Wohnmobils betroffen und hier an der Abgasabschaltautomatik manipuliert worden ist. Es bestehen weitere Ansprüche aus § 823 BGB und aus § 823 Abs. II BGB in Verbindung mit § 16 UWG und wegen Betrugs nach § 263 StGB.

euromotorhome: *Wie sollten Ducato- und Iveco-Fahrer reagieren? Ist eine Klage gegen die Unternehmen zu empfehlen?*

Manfred Zipper: Es ist in jedem einzelnen Fall individuell zu prüfen, welche Ansprüche bestehen und ob die Klage erhoben werden kann. Grundsätzlich gilt aber, dass man die Klage gegen Fiat bzw. Iveco erheben sollte.

euromotorhome: *Können betroffene Ducato- und Iveco-Besitzer – darunter sind ja auch viele Reisemobilfahrer – mit dem Entgegenkommen des Autokonzerns rechnen?*

Manfred Zipper: Bislang ist das Gegenteil der Fall. Die Anspruchsteller sind allesamt außergerichtlich abgewatscht worden. Es steht auch nicht zu erwarten, dass Fiat oder Iveco an einem Vergleich interessiert ist.

euromotorhome: *Welche Art von Schäden können betroffene Reisemobilisten gegen Fiat oder Iveco geltend machen?*

Manfred Zipper: Es kann zum einen eine Nachbesserung verlangt werden, dass also die On-Board-Abgaseinrichtung revidiert wird, dass sie in den ursprünglichen Zustand vor der Manipulation zurückgebaut wird. Dann kann eine Kaufpreisminderung geltend gemacht werden. Der Schadensersatzanspruch beläuft sich auf den Schaden, der im Minderwert des jetzigen betroffenen Wohnmobils gesehen und geschätzt wird. Dieser geschätzte Wert wird wohl nur durch einen Sachverständigen zu erzielen sein.

euromotorhome: *Warum ist es ratsam, bei einer Schadensersatzklage eine Anwaltskanzlei einzuschalten?*

Manfred Zipper: Die Vertretung vor dem Landgericht ist immer nur durch einen Rechtsanwalt möglich. Es besteht dort Anwaltszwang.

euromotorhome: *Sollten nur die Fahrzeugbesitzer klagen, die auf eine Rechtsschutzversicherung zurückgreifen können?*

Manfred Zipper: Aber nein. Es sollte grundsätzlich derjenige, der Sorge um den Wert seines Wohnmobils hat, das Recht in die Hand nehmen und einen Rechtsanwalt beauftragen, damit dieser die Ansprüche prüft und gegebenenfalls dann auch Klage erhebt.

euromotorhome: *Etliche Motoren, die jetzt in der Kritik stehen, werden schon seit vielen Jahren in Reisemobile eingebaut. Sind da nicht schon Ansprüche gegen den Autokonzern eventuell verjährt?*

Manfred Zipper: Die deliktischen Ansprüche verjähren erst drei Jahre nach Kenntnis. Der Schuldner – hier also die Fiat oder Iveco – muss Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Gläubigers im Sinne von § 199 Absatz 1 Nummer 2 BGB beweisen.

euromotorhome: *Sollten Ducato- und Iveco-Besitzer laufende Gerichtsverfahren abwarten, bevor sie eigene Schadensersatzklagen anstrengen?*

Manfred Zipper: Es sind ja schon die ersten Entscheidungen gegen Fiat und Iveco ergangen, wobei es noch immer handwerkliche Fehler gab, die von den Gerichten (hier insbesondere das Landgericht Freiburg) gerügt worden sind. Das Landgericht Freiburg beispielsweise hat bemängelt, dass in der Klageschrift die Typengenehmigung in Deutschland nicht herausgearbeitet worden ist. Man sollte also schon jetzt Klage erheben.

euromotorhome: *Ist es ratsam, auch Strafanzeigen gegen Fiat oder Iveco zu stellen?*

Manfred Zipper: Es ist dann ratsam, Strafanzeigen zu stellen, wenn der Sachverhalt von der Staatsanwaltschaft Frankfurt noch weiter aufgeklärt ist.

euromotorhome: *Müssen Reisemobilbesitzer mit der Stilllegung ihrer Freizeitfahrzeuge rechnen, wenn Gerichte feststellen, dass Fiat und Co. tatsächlich bei der Abgasregelung geschummelt haben?*

Manfred Zipper: Im Falle von VW habe ich selbst die Stilllegungen erlebt. Ich gehe davon aus, dass es auch im Falle von Fiat dann, wenn die Manager die Manipulationen eingestehen, auch in Deutschland zu Stilllegungen kommen wird.

Weitere Infos und Kontakt: www.kanzlei-zipper.de



Rechtsanwalt Manfred Zipper aus Schwetzingen rät Reisemobilisten, dass sie gegen Fiat oder Iveco auf Schadensersatz klagen sollten.

Für EMHC-Mitglieder und Begleiter

EMHC sponsert den Salon-Eintritt

Das Clubleben im EMHC findet zur Zeit Corona-bedingt nur auf Sparflamme statt, doch aus den vielen Rückmeldungen wissen wir, dass alle Themen rund um die Reisemobile die Mitglieder trotz allem stark bewegen. Damit die Mitglieder weiterhin auf dem Laufenden sein und auch bei neuen Fahrzeugen und Zubehör mitreden können, beschloss der Vorstand, den Mitgliedern und jeweils einer Begleiterin oder einem Begleiter den Eintritt zum Caravan-Salon in Düsseldorf zu erstatten.

Unter ähnlichen Rahmenbedingungen wie im vergangenen Jahr soll die große Leistungsschau der Caravaningindustrie vom 27. August bis zum 5. September 2021 wieder über die Bühne gehen. Der Caravan-Sa-

lon will auch 2021 beweisen, dass Messen auch in Zeiten von Corona erfolgreich durchgeführt werden können. 107.000 Besucher wurden 2020 in den Messehallen und dem Freigelände gezählt. Die weltweit bedeutendste Messe für Caravaning fand mit einem strengen Hygiene- und Infektionsschutzkonzept statt. Trotz allem waren die Besucherzahlen massiv zurückgegangen. Wurden 2019 in Düsseldorf noch 268.000 Besucher gezählt, so waren es 2020 deutlich weniger. Dies lag auch daran, dass wegen der Corona-Einschränkungen nur etwas mehr als die Hälfte der Aussteller im Vergleich zu 2019 nach Düsseldorf kam. Ähnlich könnte es auch 2021 aussehen, denn die Erwin Hy-



Der Caravan-Salon ist auch 2021 in Corona-Zeiten einen Besuch wert. Der EMHC ermöglicht seinen Mitgliedern den kostenlosen Eintritt in die Düsseldorfer Messehallen.

Foto: Joachim Sterz

mer Group hat die Salon-Teilnahme bereits abgesagt – und damit fehlen so namhafte Marken wie Hymer, Dethleffs, LMC, Bürstner, Sunlight oder Niesmann + Bischoff auch 2021 in Düsseldorf.

Nichtsdestotrotz will der

EMHC allen Mitgliedern und Begleitern den Salon-Besuch ermöglichen und erstattet ihnen gegen Vorlage der Eintrittstickets den Eintritt zur Messe. Über das genaue Prozedere berichten wir ausführlich in der nächsten Ausgabe.

Anzeige

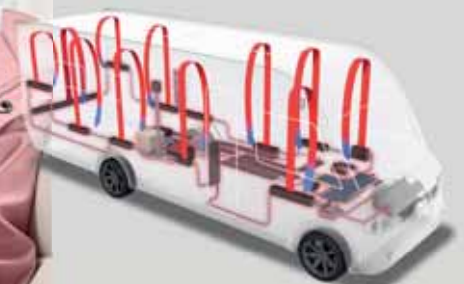
Alde

Stolzer König-Kunde-Sieger 12 Jahre hintereinander



Alde Zentralheizungswärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



Neuer Grundriss verbindet gleich zwei anspruchsvolle Hobbys

Concorde 1090 GIO – der Oldtimer-Liner

Weil viele anspruchsvolle Reisemobilisten oft auch Pkw-Oldtimer ihr Eigen nennen, hat Concorde nun ein Reisemobil entwickelt, um beide Hobbys miteinander verbinden zu können. Mit einer ungewöhnlichen Konstruktion hat Concorde es geschafft, in seinem luxuriösen Liner eine komfortable Garage für Oldtimer zu integrieren. Liebhaber von Oldtimern wie Porsche 911, Ferrari Dino oder der Mercedes-Benz SL 280 Pagode können ihre wertvollen Meisterstücke problemlos im Liner unterbringen und so bestens geschützt im rollenden Ferienhaus zum Ziel oder nach Hause transportieren.

Dafür sorgt die Oldtimer-Garage, die mit unterschiedlich einstellbaren Spurbreiten und Radständen individuell fast jedes automobile Schmuckstück beherbergen kann. Einschränkungen gibt es lediglich durch ein Gewichtslimit von 1.400 Kilogramm für den Oldtimer. Beim Volumen bilden eine Höhe von 1,36 Meter und die maximale Länge mit 4,30 Metern die Grenzen. Die Garagen-Seilwinde ist, je nach Stellung der Abschleppöse am Oldtimer, sowohl links wie rechts einstellbar. Der Gara-

gen-Lift kann zusätzlich bei Bedarf für Ersatzräder oder Werkzeugkasten oder alternativ auch als Fahrradträger mit bis 80 Kilogramm belastet werden.

Von außen erscheint der Liner 1090 GIO fast wie ein ganz „normales“ Luxusmobil. Lediglich eine veränderte Position der Schlafzimmerfenster, bedingt durch die Garagenkonstruktion, weist auf diesen neuen Grundriss hin. Dekor und Folien, das (optionale) Bird-View-System sowie das Klappen-Design und deren Funktionalität entsprechen der gängigen Ausstattung eines Concorde-Liners. Natürlich sind aufgrund der Exklusivität dieses Grundrisses auch noch weitere individuelle Designwünsche möglich.

Die aufwändige und komfortable Garagenkonstruktion bedingt im Wohn- und im Küchenbereich kleine Raumesparungen. Im Wohnbereich gleichen die optische Anmutung und die pfiffige Konzeption der neuen runden Sitzgruppe „Yacht-Lounge“, die eine besondere Club-Atmosphäre vermittelt, den um 10 Zentimeter verkürzten Raum aus. Der Tisch ist flexi-



Die Küche im neuen Concorde-Liner ist etwas in der Länge „geschrumpft“, bietet aber dennoch großen Komfort.

bel verschiebbar und die Auszüge im Fußbereich flexibel nutzbar. Die Möbelfarbe und (optionale) Lederausstattung in „Jatoba Brilliant“ und „Vanille“ vermitteln typische Concorde-Eleganz. Zusätzlich wird dieser Bereich durch einen 32“-TV-Monitor aufgewertet.

Die exklusive Concorde-Kücheneinrichtung entstammt dem Centurion auf dem Daily-Chassis. Das spart 25 Zentimeter an Länge ein, fällt aber im komfortablen Funktionsangebot kaum auf. Das Spülbecken mit Edelstahlboden,



Alles an Bord: Der Garagen-Lift kann bei Bedarf für Ersatzräder oder Werkzeugkasten oder alternativ auch als Fahrradträger mit bis 80 Kilogramm belastet werden.



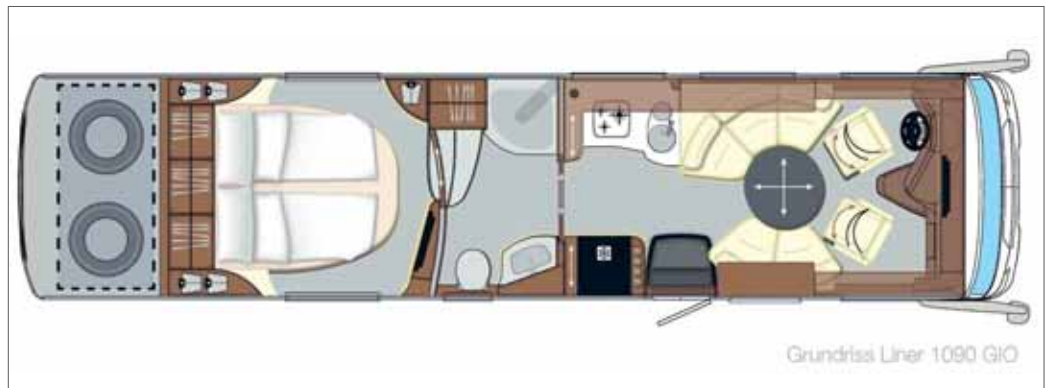
Der Mercedes 280 SL ist einer der attraktiven Oldtimer, die im neuen Concorde 1090 GIO Platz finden.



Hier sieht man, wie das Heck abgesenkt wird und der Oldtimer in der schützenden Garage Platz findet.

das Hybrid-Kochfeld sowie der erweiterbare Küchenschankel und der Dometic-Kombi-Kühlschrank samt Mikrowelle lassen kaum Wünsche offen.

Das Bad mit großer Dusche mit der optionalen Regenwald-Kopf und Handbrause sowie mit Heizung und Handtuchhalter entspricht ebenfalls oftmals gewünschtem Concorde-Niveau. Das Schlafzimmer präsentiert sich ebenfalls in Liner-Qualität. Die „erhöhte“ Garagenkonstellation schränkt die Kopffreiheit nur unwesentlich ein. Sie ist ausreichend groß und komfortabel. Die großzügigen Bettenmaße und die Ausstattung mit beispielsweise TV und Soundbar bleiben erhalten.



Eine rollende Villa: Trotz der großen Oldtimergarage stellt der neue Concorde-Grundriss auch höchste Ansprüche zufrieden.

Aufgebaut ist der Oldtimer-Liner auf dem Chassis des Mercedes Atego, bei dem ein 299-PS-Reihensechszylinder für die adäquate Motorisierung sorgt. Der Basispreis des

neuen Liner 1090 GIO liegt bei 382.500 Euro, wobei die Sitzgruppe „Yacht-Lounge“ sowie der Garagen-Lift darin bereits enthalten sind. Weitere exklusive Sonderausstattun-

gen erfüllen die bei Concorde verfügbaren, individuellen Möglichkeiten und Wünsche in gewohntem Stil und umfassender Auswahl. Infos unter www.concorde.eu.



Die Fahrersitze werden in die Lounge einbezogen. Hier macht es Spaß, sich mit Gleichgesinnten zu treffen.



Zum Wohlfühlen: Das feine Schlafzimmer präsentiert sich in bester Concorde-Qualität.

Anzeige

Höllenkeller

Obereisenheim

Herbert Schuler

Weinabende
Weinverkauf
Weinproben

Weingut
09386/282

täglicher Weinversand ins gesamte Bundesgebiet.
www.weingut-herbert-schuler.de

• Außengastronomie vorhanden
Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Wohnmobilstellplatz direkt am Main



3 Stellplätze direkt am Weingut vorhanden.

Erwin Hymer Group zieht Bilanz nach der Übernahme

„Entscheidung für Thor war goldrichtig“

Wie passen die Erwin Hymer Group (EHG) und US-Gigant Thor Industries zusammen? Zwei Jahre nach der Übernahme durch Thor Industries zieht Martin Brandt, der Vorstandsvorsitzende der EHG, ein positives Fazit: „Die Art, wie wir bisher durch die Pandemie gekommen sind, zeigt, dass Thor Industries und die Erwin Hymer Group aus demselben Holz geschnitten sind. In beiden Unternehmen lässt eine schlank aufgestellte Holding den Marken viel Raum zur Entfaltung und Umsetzung eigener Ideen. Damit tragen wir den unterschiedlichen Gegebenheiten in den jeweiligen Märkten Rechnung, wo der Lockdown zum Teil sehr unterschiedlich gehandhabt wurde.“ Janusz Eichen-dorff, der Konzernbetriebs-ratsvorsitzende der EHG, schließt sich der Einschätzung an: „Die im Zuge der Übernahme von unterschiedlichen Seiten geäußerten Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet. Nach zwei Jahren mit Thor Industries ist die Erwin Hymer Group stärker als je zu-

vor und hat sogar ihren Mitarbeiterbestand deutlich aufgestockt. Die Entscheidung für Thor war goldrichtig, sie haben sich als idealer Partner erwiesen.“

Für die Zeit nach der Pandemie erwartet die EHG, dass Synergien aus der Übernahme durch Thor Industries stärker spürbar werden. So hat Thor mit Josef Hjelmaker ein neues Mitglied in den Vorstand berufen, das ausschließlich für Innovationen zuständig ist. Thor-Chef Bob Martin: „Zukunftsthemen wie das autonome Fahren, alternative Antriebe und das vernetzte Reisen sollen global erarbeitet und auf beiden Seiten des Atlantiks umgesetzt werden. Außerdem arbeiten wir weiter an Synergien im Einkauf sowie in der Produktentwicklung.“

Auch größere Projekte wie die Einführung europäischer Modelle auf dem US-Markt oder die Vermarktung der legendären Airstream-Wohnwagen in Europa mussten pandemiebedingt zurückgestellt werden. Martin Brandt: „Für die Umsetzung komplexer



Im Thor-Programm sind in den USA auch die dort populären Auflieger. Ein kräftiger Pick-up wird hierfür als Zugfahrzeug benötigt.

Projekte in Arbeitsgruppen oder Workshops sind zwischenmenschlicher Kontakt und die Überwindung der Zeitunterschiede notwendig. Das ist erst möglich, wenn wir wieder reisen können. Wir sind überzeugt, dass wir bestens dafür aufgestellt sind, um den aktuellen Boom unserer Branche fortzuführen und Caravaning in eine nachhaltige und vernetzte Zukunft zu führen.“

Im ersten vollständigen Kalenderjahr nach der Übernahme

me durch Thor Industries profitierte die Erwin Hymer Group davon, dass Freizeitfahrzeuge 2020 in Westeuropa voll im Trend lagen. Mit rund 230.000 Fahrzeugen konnte das sehr gute Ergebnis des Gesamtmarktes von 2019 noch einmal um 10,8 Prozent übertroffen werden. Während die Zulassungen für Caravans leicht rückläufig waren, sorgten Wohnmobile und Camper Vans für den Boom. Die motorisierten Freizeitfahrzeuge konnten ihre Verkäufe europä-



High-class von Thor Industries: Der Entegra ist größer als alle Reisemobile aus europäischer Produktion.

weit um rund 20 Prozent steigern.

Noch eindrucksvoller sind die Ergebnisse für das Segment der Camper Vans: Fast 65.000 Kunden – und damit gut 45 Prozent mehr als im Vorjahr – entschieden sich 2020 für ein Fahrzeug dieser Kategorie. Martin Brandt: „Kompakte Fahrzeuge liegen immer mehr im Trend. Ihre Eignung für den spontanen Trip am Wochenende ebenso wie für den Jahresurlaub kombinieren immer mehr Menschen mit einer Nutzung im automobilen Alltag.“ Jeder dritte Kunde eines Camper Vans wählt inzwischen ein Urban Vehicle. Für diese Fahrzeuge mit etwa fünf Metern Länge und zwei Metern Höhe stellen sogar Tiefgaragen kein Problem dar. 2019 hatte die EHG eigens für dieses Segment ihre neue Marke Crosscamp gegründet.

Besonders eindrucksvoll zeigte sich der Boom für Freizeitfahrzeuge in Deutschland. Die Zulassungen stiegen insgesamt um 32,5 Prozent auf rund 107.000 Einheiten. In Deutschland zeigte sich der Trend zu den Camper Vans noch deutlicher als im europäischen Gesamtmarkt. Deren Zuwachs betrug gegenüber dem Vorjahr sogar 64 Prozent, was über 37.000 Fahrzeugen entspricht. Eine noch bessere Performance zeigten die Urban Vehicles, die ihre Verkäufe fast verdoppeln konnten und mittlerweile fast ein Drittel aller in Deutschland neu zugelassenen Camper Vans stellen.

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 22.000 Mitarbeitern.



Beim Blick in die Jayco-Produktion überrascht, dass amerikanische Wohnwagen noch in traditioneller Aufbautechnik mit Holzrahmen gefertigt werden.

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp,

Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.

Anzeige

Entspannen und Wohlfühlen!

- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilhafen
- Komfortplätze bis 120m²
- Appartements für 2 - 5 Pers

NEUES BADEHAUS - August 2020

- 5 private Badezimmer
- 5 Badezimmer
- 4 Duschen
- 4 WC

SeenCAMPING ★★ ★★ ★★ ★★

Stadlerhof

Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at

Nun steht auch der Fiat Ducato unter Strom

Bald Reisemobile mit Elektroantrieb?

E-DUCATO

Der Schriftzug der elektrisierten Ducatos.

Gibt es mittelfristig Reisemobile mit elektrischem Antrieb auf breiter Front? Das populärste Fahrgestell auf dem Wohnmobilmarkt, der Fiat Ducato, wird nun bereits ab Werk mit einem Elektromotor angeboten. Verfügbar sind vorerst zehn verschiedene Aufbauvarianten in insgesamt vier Längen und mit bis zu 4,25 Tonnen zulässigen Gesamtgewicht. Der Fiat E-Ducato soll eine Reichweite nach WLTP von bis zu 235 Kilometern haben, im Stadtzyklus sind es fast 140 Kilometer mehr. Der Basis-Netto-Preis beträgt 55.400 Euro.

Dem Kunden stehen zum Produktionsstart zwei Batteriegrößen zur Auswahl: eine mit 47 Kilowattstunden Kapazität

und eine mit 79 kWh. Geladen wird mit sechs, sieben und elf Kilowatt sowie zu einem späteren Zeitpunkt auch mit 22 Kilowatt, und als weitere Option gibt es einen integrierten Gleichstrom-Schnelllader für bis zu 50 Kilowatt Ladekapazität.

Um die Wahl des richtigen Fahrzeugs zu erleichtern, hat Fiat Professional zusammen mit Stellantis e-Mobility ein Web-Tool entwickelt, das Orientierungshilfe gibt (<https://profitbyeducato.com/#/login>). Jeder Anwender kann dort eine simulierte Flotte anlegen und Informationen eingeben, wie zum Beispiel Kilometerleistung, Art der Route, Arbeitstage und -wochen, durchschnittliche Nutzlast,



Vertraut, und doch etwas anders: Das Cockpit des neuen E-Ducato.

Nutzungsmix, Nutzungstemperatur und die verfügbaren Ladestationen.

Derzeit ist noch kein Reise- mobilhersteller bekannt, der auf den neuen E-Ducato setzt.

(ampnet/jri)

Votronic-Wechselrichter sorgen für Wechselspannung

230 Volt in jeder Lebenslage

In Rettungs- und Einsatzfahrzeugen entscheidet die Einsatzfähigkeit elektrischer Geräte häufig über Leben und Tod. Im Reisemobil eher über die morgendliche Tasse Kaffee oder die Ladung des E-Bikes. Die Gemeinsamkeit hierbei ist die Versorgung mit 230-Volt-Netzspannung, die von einem Wechselrichter aus der Bordbatterie bereitgestellt wird.

Die notwendige Dauerleistung des Wechselrichters richtet sich nach der Anschlussleistung der entsprechenden Verbraucher. Die Energie hierfür muss von der Bordbatterie zur Verfügung gestellt werden,

die dementsprechend ausreichend groß dimensioniert sein muss.

Votronic-Wechselrichter liefern eine stabile, rein sinusförmige Wechselspannung von 230 Volt/50 Hertz und sind somit für nahezu alle 230-Volt-Verbraucher geeignet – auch für solche, die über eine empfindliche Elektronik verfügen. Optional sind Votronic-Wechselrichter mit einer Netzvorrangschaltung ausgestattet, die dafür sorgt, dass beim Anschluss von Landstrom die 230-Volt-Verbraucher automatisch über diesen Weg versorgt werden.



Strom wie aus der heimischen Steckdose: Der Votronic-Wechselrichter macht Reisemobilisten autark.

Dabei wird die Batterie-Kapazität geschont. Beim Trennen vom Landstrom schaltet sich der Wechselrichter automatisch ab und vermeidet, dass

die Bordbatterie unbemerkt belastet und unkontrolliert entladen wird.

Weitere Informationen unter: www.votronic.de

Knaus setzt beim Van Ti Plus auf die MAN-Basis

Sparen mit der Platinum Selection

Knaus setzt mit seinem Van Ti Plus weiterhin auf den MAN TGE als Basisfahrzeug. Der Bruder des VW-Crafter zeichnet sich durch Fahrdynamik, höchsten Wohnkomfort und markantes Design aus. Durch modernste Sicherheitsfeatures und Fahrerassistenzsysteme bietet das teilintegrierte Reisemobil nicht nur ein Plus an Freiheit, sondern auch an Sicherheit. Ab sofort ist der beliebte Einzelbetten-Grundriss 650 MEG des Erfolgsmodells auch als umfangreich ausgestattete Platinum Selection mit besonderem Preisvorteil erhältlich.

Das Exterieur-Design mit Chassis in Metallic Indium-Grau, Glattblech-Seitenwänden in Grau, Sondermodell-Beklebung und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen spiegelt den dynamischen Charakter wider. Für hohen Wiedererkennungswert und erhöhte Sicherheit auch bei schlechten Sichtverhältnissen sorgen die Knaus-Cateye-evolution-Rückleuchten mit Blinkleuchten in LED-Technik. Der Van Ti Plus Platinum Selection verfügt außerdem über eine Vorzeltleuchte mit Bewegungsmelder, elektrisch beheiz- und einstellbare Außenspiegel, Markise in Anthrazit, Servicetür auf der Fahrerseite, einen komfortablen Gasflaschen-Auszug sowie eine 2-Kanal-Luftfederung an der Hinterachse zur Verbesserung des Fahrkomforts und zur Regulierung der Fahrzeughöhe. Zur exklusiven Ausstattung gehört auch die Aufbau- und Abfahrttür mit Mehrfach-Verriegelung, Fenster mit Plissee-Verdunklung, integriertem Regenschirmfach und multifunktionaler Tasche im KNAUS Design. Dank der Insektenschutztür sowie dem großen Bug-Ausstellfenster mit Insektenschutz kommen

viel Licht und frische Luft ins Innere, während ungebetene Besucher draußen bleiben.

Im Interieur wartet die Platinum Selection mit dem strapazierfähigen Polster mit Sondermodell-Stickerei, Ambientelicht, Midi-Heki mit Beleuchtung, Chrompaket sowie einer Erweiterung der Einzelbetten zur großen Liegewiese auf. Die Pilotenkomfortsitze im Fahrerhaus sind dreh- und höhenverstellbar, die Front- und Seitenscheiben können verdunkelt werden. Zur technischen Ausstattung gehören digitaler Radioempfang, das Multifunktionslenkrad, das Navigationssystem und das Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Rückfahrkamera sowie zahlreiche Fahrerassistenzsysteme. Dazu gehören die Müdigkeitserkennung, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Berganfahrhilfe, der Notbremsassistent und die Multikollisionsbremse. Die Platinum Selection ist mit Klimaanlage, BWT-Wasserfiltersystem, Truma-iNet-System, CP-Plus-Bedienteil und Antennen-Komplettsystem Oyster 60 Premium Twin mit 32-Zoll-TV und Vorverkabelung für TV im Schlafbereich ausgestattet.



Kraftvoller Auftritt: Knaus baut auf das MAN-Chassis.



Klare Linien, schnörkelloses Design: der Knaus Van Ti Plus als Platinum Edition.



Ein klassischer Grundriss für zwei Personen: der Van Ti Plus 650 MEG.

Serienmäßig fährt der neue Van Ti Plus Platinum Selection mit 103-kW-Frontantrieb und 6-Gang-Schaltgetriebe, ist auf Wunsch aber auch mit 130 kW-Front- oder Allrad-Antrieb mit 8-Gang-Automatik-

getriebe direkt ab Werk erhältlich.

Der Preis für die Platinum Selection startet bei 69.999 Euro; für die Automatikvariante sind knapp 4000 Euro mehr zu überweisen.



Mit zuklappbarem Extratisch: der Küchenblock im Knaus-Mobil.



Ein Blick in das Badezimmer der Knaus-Sonderedition.

Caravan-Salon und CMT wieder ohne Erwin Hymer Group

Messen sind „out“, Digitales ist „in“

Die großen Messen in Stuttgart und Düsseldorf, die ja ein Schaufenster für die Reisemobilbranche sind, werden definitiv ihr Gesicht verändern, denn einer der größten Marktteilnehmer, die Erwin Hymer Group, will künftig nur noch im Zwei-Jahres-Rhythmus auf der CMT und auf dem Caravan-Salon vertreten sein. Damit werden sowohl in Stuttgart wie auch in Düsseldorf so namhafte Marken wie Hymer, Dethleffs, Bürstner, Laika, Goldschmitt, Niesmann + Bischoff, LMC, Sunlight oder Carado fehlen. Dem Vernehmen nach spart die Erwin Hymer Group (EHG) durch die gestrichenen Messeauftritte ihrer Unternehmen mehrere Millionen Euro im Jahr ein. Wie sich eine große Schau ohne die EHG-Firmen präsentiert, konnte man 2020 auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf miterleben. Dort hatte der Konzern, der unter dem Dach des amerikanischen Herstellers Thor Industrie ist, mit Verweis auf die Corona-Rahmenbedingungen und die Infektionsgefahr für die Besucher die Teilnahme für alle seine Firmen abgesagt – mehrere Messehallen waren nicht zuletzt deswegen leer geblieben oder nur spärlich mit Exponaten belegt.

Nach eigenem Bekunden treten bei der EHG neue Digital- und Live-Formate zukünftig verstärkt an die Stelle traditioneller Messeauftritte. Insbesondere bei den beiden

Leitmessen Caravan Salon Düsseldorf und CMT Stuttgart streben die Marken des führenden europäischen Anbieters für Freizeitfahrzeuge künftig einen Zwei-Jahres-Rhythmus an. Der verstärkte Einsatz von Digitalmarketing soll es den Marken der Erwin Hymer Group ermöglichen, Neuheiten und Produktvorstellungen zeitlich flexibler zu platzieren und in einen intensiven Dialog mit ihren Zielgruppen zu treten. Das Unternehmen verspricht sich davon größere Reichweiten.

„In den vergangenen zwölf Monaten haben wir sehr gute Erfahrungen mit der strategischen Ausrichtung unserer Vertriebs- und Marketingmaßnahmen auf Digital-Formate gemacht. Dabei haben wir großen Wert darauf gelegt, unsere Handelspartner einzubinden“, sagt Martin Brandt, der CEO der Erwin Hymer Group. Brandt betonte, dass über die digitalen Kanäle „tausende neuer Kunden“ gewonnen werden konnten.

Übergeordnetes Ziel der neuen Vermarktungsstrategie ist nach EHG-Angaben die enge Zusammenarbeit mit den mehr als 1000 Handelspartnern in Europa, um diese ganzjährig in der Gewinnung von Neukunden zu unterstützen. Ganz verzichten wollen die EHG-Firmen freilich nicht auf die Messeauftritte. „Sie spielen auch weiterhin eine wichtige Rolle in der Vertriebs- und Marketingstrategie der



Martin Brandt, der Chef der Erwin Hymer Group, sagte die Teilnahme der EHG-Marken auf dem Caravan-Salon 2021 und auf der CMT 2022 ab.



So leer präsentierte sich 2020 die Hymer-Messehalle 17 auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Da die EHG-Marken auch 2021 die Teilnahme abgesagt haben, wird es in dieses Jahr voraussichtlich wieder so aussehen.

Foto: Joachim Sterz

EHG“, heißt es in einer Pressemitteilung. Martin Brandt: „Mit der von uns angestrebten Teilnahme an den Leitmesen im Zwei-Jahres-Rhythmus entgegen, für die der Messebesuch eine unverzichtbare Rolle in ihrer Kaufentscheidung spielt. Gleichzeitig orientieren wir uns damit an einer Taktung von Messepräsenzen, wie sie in anderen Branchen schon

lange üblich ist. Im kommenden Jahr werden wir unsere Neuheiten wieder auf den Leitmesen präsentieren.“

Traurig für viele Interessenten: Die EHG-Marken werden auch in diesem Jahr nicht auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf vertreten sein. Die Absage gilt auch für die CMT im Januar 2022 in Stuttgart.

Joachim Sterz

Anzeige

- BATTERIELADEGERÄTE
- SOLARTECHNIK
- WECHSELRICHTER
- KONTROLLBOARDS

PASSION FOR ELECTRONICS
MADE IN GERMANY

www.votronic.de

„oohh! FreizeitWelten“ unter Regie der Messe Stuttgart

CMT-Messeemacher in Hamburg

Um der Touristik- und Caravaningbranche eine noch bessere Plattform zu bieten, machen zwei starke Partner ab sofort gemeinsame Sache: In Kooperation mit der Hamburg Messe und Congress veranstaltet die Messe Stuttgart zukünftig die „oohh! FreizeitWelten“ in der Hansestadt. Zu den „oohh! FreizeitWelten“ gehören die Einzelmarken Reisen Hamburg, Caravaning Hamburg, Rad Hamburg, Kreuzfahrtwelt Hamburg und der Fotohaven Hamburg. Die Partnerschaft ermöglicht es beiden Messegesellschaften, die Position ihrer Urlaubsmessen zu stärken und das Angebot für die Reise- und Caravaningbranche weiter auszubauen.

Die neue Veranstalterin aus Stuttgart bewegt sich damit auf bekanntem Terrain: Mit der CMT in Stuttgart und der CMT China in Nanjing sowie der Touristik & Caravaning in Leipzig stellt die Messe Stuttgart ihre Kompetenz in Sachen Urlaubsmessen bereits an drei Standorten erfolgreich unter Beweis. „Wir in Stuttgart sind seit mehr als einem halben Jahrhundert die Urlaubs-Spezialisten im deutschen Messewesen. Unsere CMT ist seit vielen Jahren an verschiedenen Standorten erfolgreich. Es ist eine tolle Sache, dass wir unser Know-how jetzt auch in der deutschen Touristen-Metropole im Norden einbringen können,“ sagt Roland Bleinroth, der Geschäftsführer der Messe Stuttgart und Verantwortliche für die CMT. „Die Kooperation macht die ‚oohh!‘ noch interessanter und schafft durch die Nutzung von Synergien zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten am Messeplatz Hamburg. Wir wollen dort, wo es wirtschaftlich und inhaltlich Sinn macht, mit star-



Die „FreizeitWelten“ finden auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt.

Foto: Hamburg Messe und Congress /Rolf Otzipka

ken Partnern kooperieren“, betont Bernd Aufderheide, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress.

Die „oohh! FreizeitWelten“ lockten 2020 rund 77.000 Besucher in die Hamburger Messehallen. 770 Aussteller aus 37 Ländern präsentierten an fünf Tagen ihr Angebot zu den Themen Reisen, Caravaning, Fahrrad, Kreuzfahrt und Fotografie. Die CMT in Stuttgart ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit und findet seit über 50 Jahren auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Sie lockte zuletzt an neun Messetagen rund 300.000 Besucher in die Hallen. Die nächsten „oohh! FreizeitWelten“ finden vom 9. bis zum 13. Februar 2022 statt.

Anzeige

WASSERHYGIENE & FAHRZEUGPFLEGE - VON ANFANG AN

Das Premium STARTER-SET Reisemobile:



- Schleimpur* 250 ml Wassersystemreiniger
- SILBERKUGEL SILBERSEPTICA*
Trinkwasserkonservierung für bis zu 2,5 Jahre
- Bigsan-Kristalle 1 kg
biologisch abbaubares Sanitärprodukt
- Caravan- und Bootsreiniger 500 ml
Außenreinigungskonzentrat
- Ransol 500 ml Lackkonservierer
gepackt im nützlichen 10,6 Liter Eimer mit Deckel

STARTER-SET Wohnwagen: Gleicher Inhalt wie das Premium STARTER-SET für Reisemobile, jedoch mit der kleinen SILBERKUGEL SILBERSEPTICA* für Frischwassertanks mit einem Volumen von bis zu 80 L.



*Biozprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Innungstraße 45 50354 Hürth Fon: +49 (0) 2233 / 93 23 70
Mail: info@drkeddo.de | Mehr Infos im Web unter: www.drkeddo.de

Erinnerungen an das Frühjahrstreffen vor 30 Jahren im Saarland

EMHC 1991: Keine Navis, aber VHS-Kassetten

Fragen Sie doch mal einen Pfälzer, was er von einem Saarländer hält (oder umgekehrt) – und Sie werden ganz bestimmt liebenswürdige Frotzeleien hören. Das Saarland als kleinstes deutsches Flächenland hat es nicht immer leicht. In einem Punkt lassen sich die Saarländer aber nicht die Butter vom Brot nehmen: bei ihrer Herzlichkeit. Zudem wissen sie auch bestens zu genießen. Das werden bestimmt auch die Teilnehmer feststellen, die vom 9. bis zum 13. September zum EMHC-Jahrestreffen nach Überherrn im Saarland anreisen.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass der Euro Motorhome Club im Saarland Station macht. Dieter Heckmann hat noch einmal in seinen Unterlagen gekramt und allerlei Interessantes zum Frühjahrstreffen vor genau 30 Jahren zusammengetragen. Im Mai 1991 fanden sich genau 48 EMHC-Einheiten rund um die Saarlandhalle in Saarbrücken ein, um ein tolles Programm mitzuerleben, das Helga und Dieter Heckmann organisiert hatten.

Die Teilnehmerliste von 1991 liest sich wie ein nostalgisches Who-is-who aus frühen EMHC-Tagen. Einige Namen gefällig? Bloch, Daxacher, Freese, Schmitz, Josten, Rüdell, Brucherseifer, Haber, Focken, Bosse oder Pott sind nur einige, die damals die Anfahrt in das Saarland auf sich nahmen. Etliche der 91-er Teilnehmer sind inzwischen bereits verstorben und nicht mehr im Club – insofern ist die Liste der Heckmanns auch ein kleines Geschichtsdokument.

Auch der EMHC-Wagenpark war vor 30 Jahren noch ein ganz anderer. Wer in der Liste blättert, findet dort Pace Arrow, RMB, Vario, HeboCar, Clou von Niesmann + Bischoff, den legendären Rüdell-Panther, Bawemo, diverse Hymer, LMC, Hobby oder Pilote.

80 D-Mark betrug seinerzeit die Teilnahmegebühr pro Person an dem Frühjahrstreffen. Dafür gab es doch etliche Highlights. Angefangen beim Kalten Büffet, das die Teilnehmer am Anreisetag aus ihren eigenen Beständen zusammenstellten. So ging das Ge-



Lieber Himmel – wie jung waren die noch vor 30 Jahren...

meinschaftsgefühl buchstäblich durch den Magen. Am zweiten Tag ging es mit den Reisemobilen zu einer kleinen Saarland-Rundfahrt von Saarbrücken nach Mettlach. Hier konnten die Clubmitglieder entweder auf das Schiff oder den Omnibus umsteigen, um die berühmte Saarschleife von unten oder von oben aus luftiger Höhe zu bestaunen. Noch gänzlich ohne Navis trafen die Teilnehmer spätmittags wieder in der Landeshauptstadt Saarbrücken ein, um sich dort abends gesellig zusammen zu setzen. Die alten Fotos von Dieter Heckmann beweisen, dass alle viel

Spaß am Ausflug und am Zusammensein hatten. Am dritten Tag ging es weiter mit einer Stadtrundfahrt durch Saarbrücken. Abends wurde in der Saarlandhalle ein typisch saarländisches Menü für die EMHC-ler aufgetischt. Bei Musikbegleitung durfte auch getanzt werden.

Dass die Zeit damals noch eine ganz andere war, sieht man auch an diesem kleinen Eintrag im Programm: „Bringen Sie Videofilme mit – wir werden einen Fernseher mit VHS-Recorder aufstellen.“

Und ob noch jemand das Gastgeschenk hat, das Helga und Dieter Heckmann vor 30



Unterwegs in Saarbrücken: die EMHC-ler beim Stadtrundgang.



Gute Laune war Trumpf beim EMHC-Treffen 1991 im Saarland.



Das Gastgeschenk beim Frühjahrstreffen 1991: eine Miniatur-Grubenlampe.

Jahren den Teilnehmern in die Hand drückten? Es war die batteriebetriebene Miniatur einer Grubenlampe; schließlich gab es 1991 noch Kohlegruben im Saarland. Zu dem Präsent merkte Dieter Heckmann seinerzeit an: „Wenn alles klappt, leuchten die Dinger sogar...“.

Schließlich ist es 2021 auch sinnvoll, zum EMHC-Jahrestreffen im September das kleine Büchlein „100 Worte auf Saarländisch“ mitzubringen, das 1991 an die Teilnehmer des Frühjahrstreffens verteilt wurde. Denn, so wusste Dieter Heckmann damals schon: „Es hilft weiter, wenn Sie mit Einheimischen zusammentreffen sollten, die eventuell nur Saarländisch schwätzen.“



Ausflug nach Mettlach: Von hier ging es weiter zur Saarschleife.



Die EMHC-Mitglieder sahen sich 1991 vom Aussichtspunkt die Saarschleife an.

In diesem Sinn: „Salü“, oder „Geh fott“. Vorher aber gilt: „Hauptsach gudd gess on getronk.“ Das ist auch 2021 noch immer aktuell.

Joachim Sterz
Fotos: Dieter Heckmann



Beim Festabend wurde auch feste getanzt.



Die EMHC-ler im Bus, der sie zur Saarschleife bringt.



Der Fuhrpark beim EMHC-Frühjahrstreffen in Saarbrücken.

Neu auf dem Markt: der Daily Camper

Für den Alltag und für den Urlaub

In der Reisemobilszene hat sich Dr. Thomas Kliem vor allem als Autor von Reisege-schichten einen Namen ge-macht. Jetzt ist er unter die Mobilhersteller gegangen und präsentiert mit seiner Marke Daily Camper sein Erstlingswerk: Es ist ein kompaktes Freizeitfahrzeug auf der Basis des Fiat Doblo, das gleichermaßen im Alltag wie auch zu Urlaubszwecken genutzt werden kann.

Bereits das Basisfahrzeug ist unter anderem durch einen sparsamen Dieselmotor, Klima-Automatik, Navi, Sitzheizung, Airbags, Rückfahrkamera, diverse Assistenzsysteme, Licht- und Regensensor, Radio mit DAB, elektrische Fensterheber und zwei Schiebetüren umfangreich ausgestattet. Bei langen Anreisen zur Urlaubsregion kann das Reisemobil im Kleinformat dank des guten Fahrkomforts punkten. Hier lautet das Motto „stressfrei fahren und erholt ankommen“. Darüber hinaus gibt es in den Städten keine Parkplatzsorgen und im Ausland kann der Daily Camper trotz der Höhenbegrenzungen problemlos parken. Schließlich

muss auf den mautpflichtigen Autobahnen lediglich für die Pkw-Gebühr bezahlt werden. Aufgrund des starken An-drangs auf Stell- und Cam-pingplätzen kann man mit diesem kompakten Camper noch einen Platz ergattern oder stellt sich direkt auf die Zeltwiese.

Der Daily Camper ist ausge-stattet wie ein echtes Reisemo-bil, hat eine günstige Reise-mobilzulassung und bietet mit rund 550 Kilogramm eine hohe Zuladung. Zur guten Ausstattung gehören eine schnell umbaubare Sitz-Schlafkombination (Bettgröße 2,00 x 1,20 Meter), eine Porta-Potti-Toilette, ein kompletter Küchenblock mit Spüle und Gaskartuschenkocher. Der Frischwasservorrat im Unter-flurabwassertank beträgt 25 Liter, zur Ausstattung gehören eine Dometic-Kühlbox und viel Stauraum mit Schwer-lastauszug im Heck.

Vor dem Ausbau wurde der Daily Camper gedämmt, iso-liert und die Blechteile mit wohnlichem Nadelfilz verkleidet. Natürlich ist das kleine Reisemobil optional völlig autark zu bekommen. Auf



In Kalkar am Niederrhein werden die Daily-Camper-Mobile produziert.

Wunsch gibt es eine Solaranlage oder eine AGM-Bord-batterie.

Serienmäßig verfügt der Daily Camper über eine große Heckklappe, die einen guten Schutz gegen Regen bietet und Schatten spendet. Der Anbau eines Heckzeltes ist problemlos möglich. Der geringe Verbrauch durch die sparsamen Dieselmotoren (Standard 100 PS oder wahlweise 120 PS, Euro 6 D-Temp) schont die Reisekasse. Durch die kompakten Abmessungen von 4,75 Meter Länge und 1,88 Meter Höhe sind die Kosten

bei Fahren im Vergleich zu anderen Reisemobilen weitaus geringer und die Chance, spontan noch einen Fährplatz zu bekommen, ist größer. Nach dem Urlaub kann der Daily Camper je nach Bedarf einfach zu einem Dreisitzer, Viersitzer oder Fünfsitzer um-gewandelt werden. Bereits ab 38.900 Euro ist der Daily Camper reisefertig erhältlich. Gebaut wird er von der Frei-zeitmobile Kliem GmbH in Kalkar am Niederrhein.

Weitere Infos unter www.daily-camper.de.



Ein Mobil für alle Tage: der Daily Camper auf der Basis des Fiat Doblo.



Der kompakte Daily Camper ist ein Fahrzeug für alle Tage.

Coronaauswirkungen: Lange Demonstrationen durch Berlin und Mainz

Protest mit mehr als 1000 Mobilien

Es war eine der beeindruckendsten Demonstrationen, die das demonstrationsgewohnte Berlin in diesem Jahr gesehen hat: Mehr als 1000 Reisemobile und Wohnwagen waren am 17. April in einem kilometerlangen Korso vom Olympiastadion zum Regierungsviertel unterwegs. Deren Insassen forderten die sofortige Öffnung der coronabedingt geschlossenen Camping- und Wohnmobilstellplätze, denn Camping mit Abstand sei die „beste, sicherste und kontaktärmste Regenerationsform für unsere Familien.“ Dies schrieben die Organisatoren des Demonstrationzuges, die Facebook-Initiative „Camper mit Abstand“, die bis Mitte April auf mehr als 12.000 Mitglieder angewachsen war.

Obwohl offiziell „nur“ 700 Freizeitfahrzeuge für den Protestkorso angemeldet wurden, waren es schließlich mehr als 1000, die in der Hauptstadt zu sehen waren. „Wir reisen coronakomform“ und „Campen statt Malle“ war beispielsweise auf den Fahrzeugen im Zug zu lesen. Mit der großen Resonanz zeigte sich Thomas Albrecht, einer der Initiatoren von „Camper mit Abstand“, höchst zufrieden.

Die Forderungen der Gruppe waren in Berlin die gleichen, mit denen sie zuvor schon in Wohnmobil-Demonstrationen in Düsseldorf, Oberhausen und in Hamburg auf sich aufmerksam gemacht hatten: „Auch wir merken in unseren eigenen Familien deutlich, dass wir einmal raus müssen, wir einen Tapeten- und Landschaftswechsel brauchen, um uns zu erholen und die mentale Stärke zurückzugewinnen.“ Und deshalb forderte die Initiative und damit die Demonstrationsteilneh-

mer die sofortige Öffnung der Stell- und Campingplätze. Schließlich seien Freizeitfahrzeuge „kontaktarme Zonen“ und keine Risikobereiche in Corona-Zeiten. Das Infektionsrisiko in den Mobilien sei „gleich null“. Die Initiative verwies darauf, dass es schon im vergangenen Jahr keine Corona-Clusterbildungen auf Stell- und Campingplätzen gegeben habe. So sei durch die baldige Öffnung von Übernachtungsmöglichkeiten keine Erhöhung des Infektionsgeschehens zu erwarten.

Vor der Womo-Demonstration in Berlin hatte bereits das Portal freeontour eine Petition gestartet, die Stimmen gegen das Übernachtungsverbot auf Camping- und Stellplätze sammelte. Mehr als 32.000 Menschen machten sich für die Forderungen stark. In der Petition hieß es, dass es die Urlaubsform Caravaning im Gegensatz zu anderen Urlaubsarten ermögliche, die AHA-Regeln einzuhalten. Caravaner und Wohnmobilisten seien mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs, so dass für die An- und Abreise und auch für die Mobilität am Urlaubsziel keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden müssten. Wohnmobile, Campervans und Caravans verfügten über Kochmöglichkeiten für die Selbstversorgung. Geessen werde innerhalb des eigenen „Reisehaushalts“ im Freizeitfahrzeug oder im Außenbereich davor. Moderne Reisemobile und viele Caravans verfügten über eigene Sanitäreinrichtungen, so dass Camper auch in dieser Hinsicht autark seien. Diese benötigen lediglich eine Möglichkeit der Entsorgung und der Versorgung mit Frischwasser und einen Stromanschluss.



Mehr als 1000 Freizeitfahrzeuge bildeten einen langen Protestzug durch Berlin. Verlangt wurde die sofortige Öffnung der Stell- und Campingplätze.

Foto: Deborah Furin

Doch trotz Womo-Demos und Petition: Viel Widerhall erzielten die Initiatoren nicht: Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es keinen

namhaften Politiker, der die Forderungen unterstützte. Die Stell- und Campingplätze blieben noch geschlossen.

Joachim Sterz

Anzeige

Camping & mehr...

...für die ganze Familie

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

KUR - HOTLINE

08 00 - 000 5703

Anfrage über direkt die Ferienzeit oder die Mobilfunknummer kostenlos
Information aus erster Hand

Edith Brauneis

Rosmarie Auer

SOMMER Kur-Auffrischungswoche:
gültig von 01.04.2021 bis 31.10.2021

1 Person:	2 Personen:
Typ A - 244,00 €	Typ A - 418,00 €
Typ B - 251,00 €	Typ B - 425,00 €

Leistungen:
Stellplatz 7 Übernachtungen
Personengebühr 7 Übernachtungen
pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett,
3 x Elektrotherapie, 3 x Rückenmassage.
Die Pakete sind jederzeit verlängerbar!
Alle Preise incl. MwSt., zuzüglich Kurtaxe,
Strom- und Gasverbrauch.

Ihre Kur- und
Wellness-Oase
in Bad Füssing

Alle Infos
im Internet!

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360
Internet: www.holmernhof-camping.de • info@holmernhof-camping.de

Neue Produktionshalle bei Phoenix in Aschbach

Optimierte Abläufe in der Fertigung

Bisher wurden die Phoenix-Reisemobile am Standort in Aschbach in einer Fertigungshalle an sieben Fertigungsstationen produziert. Die Produktionskapazität war in dieser Halle schon seit einigen Jahren am Limit. Mit dem Bau der neuen Fertigungshalle geht das Familienunternehmen mit einer Investition von fast 4 Millionen Euro einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Die neue Halle ermöglicht Erleichterungen beim Produktionsablauf; gleichzeitig wurde großer Wert auf Arbeitsschutz und Ergonomie gelegt. Auch der ökologische Aspekt spielte beim Neubau eine große Rolle. Durch die CO₂-freundliche Bauweise und -Ausstattung kann vollkommen auf fossile Brennstoffe verzichtet werden. Die Heizung arbeitet mit Wärmepumpen, und große Solarflächen sorgen für die Stromerzeugung.

Die sieben neu geschaffenen Fertigungsstationen wurden in den vergangenen Monaten optimal eingerichtet und bieten in der klimatisierten Produktionshalle an den einzelnen Stationen deutliche Erleichterungen und Verbesserungen: Die Boden-, Wand- und Deckenplatten können direkt per Kran in der Halle



Die neue Produktionshalle von Phoenix in Aschbach ermöglicht optimierte Abläufe in der Fertigung. Rund 4 Millionen Euro hat das Unternehmen in den Neubau investiert.

entladen und kommissionsweise zur Fertigung bereitgestellt werden. Die Weiterverarbeitung und Montage durch Saugheber erleichtert das Handling der Platten.

Das neue Montagegerüst, das in Länge, Breite und Höhe verstellbar ist, kann optimal an alle Fahrzeuggrößen angepasst werden, was eine enorme Erleichterung für die Arbeiten am Dach darstellt und auch die Sicherheit in diesem Bereich erhöht. Die Elektriker bekamen eine eigene Fertigungsposition und können jetzt mit mehr Platz optimal arbeiten. Ebenso haben die Gas-, Wasser-, Heizungsinstallateure ihren festen Platz in der neuen Halle und damit mehr Raum für die Vorfertigung und Montage.

Bevor ein Phoenix-Reisemobil zum Möbeleinbau in die Halle verbracht wird, werden noch die Arbeiten an den Schürzen und am Unterboden auf einer 4-Säulen-Hebebühne fertig gestellt.

Mit dem Bau der neuen Halle wurde auch ein Bürotrakt mit Kantine und Sozialräumen erstellt, in dem die Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Disposition ihre neue Heimat gefunden haben. Gleichzeitig steht ein Besprechungsraum für Projektierungs- und Entwicklungsabstimmung zur Verfügung.

Mit dem Umzug der bisherigen Fertigungsstationen Kabinenbau/Installationen in die neue Fertigungshalle wurden

auch umfangreiche Veränderungen in der bestehenden Produktionshalle im Sandweg 1 möglich.

Bei dem Unternehmen Schell Fahrzeugbau GmbH, das als Reisemobilhersteller seine Fahrzeuge unter dem eingetragenen Namen „Phoenix vertreibt, handelt es sich um eine im Familienbesitz befindliche Firma. Phoenix hat sich auf Fahrzeuge in der Luxusklasse spezialisiert. Auf- und Innenausbau der Mobile erfolgen auf Fahrgestellen der Marken Iveco Daily, Iveco EuroCargo, Mercedes und MAN TGL/TGM. Es werden durchschnittlich 120 Reisemobile pro Jahr, ausschließlich auf Bestellung nach den Wünschen der Kunden gefertigt.



Ein Saugheber erleichtert das Handling der Platten und damit die Montage der Seitenwände.



Die Vier-Säulen-Hebebühne ermöglicht Arbeiten am Unterboden und an den Schürzen der Phoenix-Reisemobile.

Dometic präsentiert neue Outdoor-Marke

Preisgünstige Alternative: Kampa

Dometic verbessert sein Outdoor-Angebot. Zusätzlich zu seiner Premium-Outdoor-Marke Dometic stellt das Unternehmen nun Kampa als kostengünstige Marke vor, die ein eigenes Marktsegment anspricht und erschwingliche Produkte für ein breites Publikum anbietet. Kampa soll vor allem Paare, Familien und Grüppchen ansprechen, die gemeinsame Outdoor-Aktivitäten planen. Zum Sortiment von Kampa gehören unter anderem Zelte, Vorzelte, Campingmöbel, Wasserbehälter, Trinkgefäße, mobile Sanitäranlagen, Artikel zur Reinigung und zur Fahrzeugpflege, Leuchtmittel, Heizungen, Kühlboxen, Wohnwagenstützen und Tritte. Aber auch faltbare Bollerwagen sind bei Kampa zu haben. Die Out-

door-Produkte der Premiummarke Dometic unterscheiden sich von den Kampa-Artikeln dadurch, dass sie mit mehr Funktionen und neuesten Technologien ausgestattet sind und hier Premium-Materialien zum Einsatz kommen, die eine besonders lange Lebensdauer versprechen.

Ein Bollerwagen für unterwegs gesucht? Kampa hat ihn im Programm.



Mit dem Kampa-Vorzelt wird der VW-Bus zum komfortablen Feriendomizil.

Dometic ist globaler Marktführer bei Markenprodukten für das Leben unterwegs in den Bereichen Essen und Trinken, Klima, Energie und Steuerung und anderen Anwendungen. Dometic ist in Nord- und Südamerika, Europa und Asien tätig und bietet Produk-

te für den Einsatz in Reisemobilen, Lastwagen, Pkw und Booten. Dometic verkauft seine Produkte in nahezu 100 Ländern und verfügt über ein globales Vertriebs- und Servicenet. Der Konzern beschäftigt weltweit 7.200 Mitarbeiter.

Neue Goldschmitt-Pakete für mehr Fahrkomfort

Mehr Fahrkomfort für Ducato-Vans

Hersteller von Campingbussen und Kastenwagen schätzen den Fiat Ducato als Basisfahrzeug. Die fahrdynamischen Qualitäten des Klassikers sind unbestritten. Aber: Mitunter neigt der Ducato dazu, Fahrbahnunebenheiten und geflickte Straßen sehr schlagkräftig ins Fahrzeuginnere zu leiten. Doch damit müssen sich Mobilisten nicht zufriedengeben. Fahrwerkspezialist Goldschmitt hat sich der Probleme vieler Campingbusse und Camper Vans angenommen und bietet speziell für den Fiat Ducato sowie für die baugleichen Modelle von Citroën und Peugeot praktische Komplettpakete, die den dynamischen Italie-

ner sowie seine französischen Kollegen komfortabler und sicherer machen.

Die Komplettpakete mit dem Namen CamperPLUS+ wurden speziell für leichte Fahrzeuge konzipiert und sind neuerdings in den Varianten „EvoBasic“ und „EvoSmart“ erhältlich. Beide Ausführungen beinhalten die Vorderachsoptimierung RouteComfort Evo. Die neuen Komfortfederbeine sind mit einer automatischen Dämpfungskraftverstellung ausgestattet, die sich den Fahrbahnunebenheiten anpasst. Diese Technik, die durch die Strömungs- und Druckverhältnisse im Stoßdämpfer gesteuert wird, sorgt für eine noch komfortablere Dämp-

fung bei ruhiger Fahrt, jedoch auch für ein äußerst stabiles und sicheres Fahrverhalten bei intensiven Aufbaubewegungen. An der Hinterachse kommen je nach Paket Schraubenfedern oder Luftfedern zum Einsatz, die zusätzlich an der blattgefederten Hinterachse installiert werden und für ein weiteres Plus an Fahrkomfort und Sicherheit sorgen.

Die neuen CamperPLUS-Pakete sind für Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer ab Baujahr 2006 erhältlich und kosten je nach Ausführung 1.169 Euro (EvoBasic) oder 1.799,00 Euro (EvoSmart).



Das neue Komfortfederbein RouteComfort Evo von Goldschmitt ist mit einer automatischen Dämpfungskraftverstellung ausgestattet und kann sich so den unterschiedlichsten Fahrbahnbeschaffenheit optimal anpassen.

Dr. Keddo sorgt für sauberes Wasser im Mobil

Mit UV-Licht gegen Mikroben

Es ist eines der wichtigsten Themen für Reisemobilisten: Wie kann man auf Reisen für sauberes Wasser im Freizeitfahrzeug sorgen? Abhilfe können UV-Anlagen von Dr. Keddo schaffen – sie sorgen für innovative Desinfektion; ganz ohne Chemie. Die Anlage sorgt bei kompakter Bauweise für hohe Desinfektionsleistung. Der Energieverbrauch ist dabei gering.

Das Wirkungsprinzip: Durch die Bestrahlung von Trinkwasser mit ultraviolettem, sehr kurzwelligem Licht (UV-Licht) können Mikroben effektiv inaktiviert werden. Hierbei entstehen keine schädlichen Nebenprodukte. So kann die Zugabe von Chlor als Desinfektionsmittel vermieden werden und das Trinkwasser bleibt frei von chemischen Zusätzen. Neben der desinfizierenden Wirkung auf Mikroben wird sehr kurzwellige UV-C Strahlung auch zur Virusinaktivierung eingesetzt. Dabei verursacht die Strahlung eine zusätzliche chemische Bindung zwischen ganz bestimmten benachbarten genetischen Grundbausteinen der Vireninformation, was eine Virus-Reproduktion verhindert.

Die Dr. Keddo-UV-Anlagen sind nach geltenden Gesetzen, Normen und Richtlinien ausgeführt. Sie arbeiten mit einer Wellenlänge von 254 Nanometer und erfüllen die von der deutschen Trinkwasserverordnung, entsprechend dem Arbeitsblatt DVGW W294, vorgeschriebene Mindestbestrahlung mit der Dosis von 400 J/m². Die Durchflussrate beträgt dabei fünf Liter pro Minute. Der verwendete Edelstahl 1.4571 wird auch in der Lebensmittelindustrie eingesetzt.

Das zu behandelnde Wasser fließt durch das Gehäuse und

wird gezielt am Quarztauchrohr, in dem die UV-Lampe montiert ist, entlanggeführt. Die geringe Wasserfilmstärke von nur 7,5 mm, garantiert eine optimale Durchdringung des Wassers durch das UV-Licht. Die Anlage ist so abgeschirmt, dass keine UV-C Strahlung nach außen tritt. Die Ausführung der Dr. Keddo-UV-Anlage mit Lebensdauerüberwachung (LDÜ) der UV-Lampe zeigt an, wann es Zeit wird, mit einfachen Handgriffen einen neuen Strahler einzusetzen. Die UV-Anlage ohne Lebensdauerüberwachung (LDÜ) wird für 415 Euro angeboten; das Modell mit LDÜ kostet 484 Euro.

Weitere Informationen unter www.drkeddo.de.

Die Anlage von Dr. Keddo behandelt das Wasser im Reisemobil mit ultraviolettem Licht. Dies sorgt für innovative Desinfektion.



Im euromotorhome-Test: Pearl-Digitalthermometer

Die Temperaturen immer im Blick

Gerade im Reisemobil fragt man sich öfters mal, wie die Temperatur im Kühlschrank oder im Gefrierfach ist, denn die Bedingungen ändern sich auf Reisen ja fast täglich: Mal ist der Kühlschrank fast leer, mal übertoll, mal steht man leicht geneigt, was Auswirkungen auf das Aggregat hat, und oft steht das Mobil in der prallen Sonne, was sich auch auf den Kühlschrank auswirkt. Für knapp 20 Euro stillt Elektronikversender Pearl den Wissensdurst mit einem digitalen Kühlschrank-Thermometer. Das Schönste: Es kann an einer beliebigen Stelle im Mobil angebracht werden, denn die Informationen werden per Funk von zwei Sensoren im Kühl- und dem Gefrierschrankinnern auf das Display gebracht. Im euromotorhome-

Der Sensor überträgt per Funk die Temperaturen im Kühlschrank oder Gefrierfach auf das Display. So sieht man immer, was Sache ist.



Test hat das Trio bestens zusammengearbeitet und zuverlässig die Kühlschrank-Temperaturen übermittelt. Auch prima: Man kann Sollwerte einstellen, bei deren Erreichen man akustisch oder optisch gewarnt wird. Daumen hoch und eine uneingeschränkte Kaufempfehlung.

Übrigens ist das Pearl-Teil nicht nur für unterwegs, sondern auch für zuhause empfehlenswert, denn mit der

Funkreichweite von 60 Metern kann man jederzeit auch die Informationen vom Kühlschrank in der Küche und von der Gefriertruhe in der Abstellkammer an einem Ort zusammenfassen.

Pearl Digitales Kühl- und Gefrierschrank-Thermometer, Bestellnummer NC3912, 19,99 Euro.

Infos: www.pearl.de/a-NC3912-3043.shtml

Buch-Neuerscheinungen für Reisemobilisten

Beste Stellplätze und eine Einladung

Frühlingszeit, Reisezeit – und Zeit für neue Bücher. Joachim Sterz hat Neuerscheinungen unter die Lupe genommen, die für Reisemobilisten interessant sind. Sein Fazit.



Die besten Wohnmobil-Stellplätze

Wenn jemand behauptet, die „besten Wohnmobil-Stellplätze“ vorzustellen, ist dies ein hoher Anspruch. Denn jeder Reisemobilist hat wohl andere Ansichten, was für ihn ein guter oder gar der beste Stellplatz ist.

Immerhin: Autor Jens Lehmann, der Delius Klasing Verlag und AutoBild Reisemobil haben es gewagt, ein Buch mit diesem Titel herauszugeben. Das grundlegend andere Konzept im Vergleich zu den bekannten Standard-Stellplatzführern auf dem Markt: Es werden jeweils 50 Stellplätze –

„die besten“ – nach Kategorien vorgestellt. Das hat etwas: es sind zielgruppengerechte Adressen. So gibt es insgesamt 29 Kapitel, die den unterschiedlichsten Interessen gerecht werden. Ob Autofans, Tierfreunde, Eisenbahnfans, oder Besucher von Gourmet-Restaurants: Wohl jeder wird etwas in dem 606 Seiten dicken Buch finden und kann seine Tour nach eigenem Gusto planen. Die Stell- und Campingplätze werden mit Charakteristika, Ausstattung, Öffnungszeiten und Preisen beschrieben. Nur eines suchen Reisemobilisten in dem Band vergebens: GPS-Daten. Schade, denn gerade diese machen das Auffinden und Anfahren leicht. Streiten kann man auch darüber, ob die 50 vorgestellten Adressen in den Kapiteln jeweils tatsächlich „die besten“ sind. Wie gesagt: Geschmäcker sind verschieden und eine Auswahl ist in jedem Fall subjektiv.

So fällt das Urteil etwas gemischt aus: Es wäre wohl besser, weniger Zielgruppen anzusprechen, die dann aber noch besser und ausführlicher

zu bedienen. Weniger kann auch mehr sein. Wir geben dem Band deshalb die Schulnote 2–3, weil der Ansatz zwar gut ist, die Ausführung aber halt doch nur ein „befriedigend“ verdient.

Die besten Wohnmobil-Stellplätze
Jens Lehmann,
Delius Klasing Verlag,
606 Seiten, 34,90 Euro,
ISBN 978-3-667-12097-7



Winzeratlas 2021

Wenn ein Buch bereits vor dem offiziellen Erscheinungstermin über so viele Vorbestellungen und Vormerkungen im Buchhandel verfügt, dass der Verlag schon vor dem Verkaufsstart nachdrucken muss, scheint der Inhalt nicht

nur ein Trendthema zu sein; in seiner 9. Auflage ist der Winzeratlas von Dolde-Medien ein äußerst erfolgreiches Werk.

Das Prinzip ist einfach: Man kauft das Buch – und die darin integrierte Vignette ist die Eintrittskarte zu rund 200 Winzern in allen deutschen Weinbaugebieten sowie im Elsass, in Österreich, in Südtirol und in Ungarn. 24 Stunden dürfen die Besitzer von autarken Wohnmobilen bei den Winzern zu Gast sein – freilich ohne Anspruch auf Strom oder Ver- und Entsorgung. Wie nicht anders zu erwarten war: Die meisten Winzer-Stellplätze gibt es in der Pfalz. Ein dichtes Netz steht freilich auch an der Mosel, in Württemberg und am Main zur Verfügung. Die Gastgeberbetriebe werden jeweils auf einer viertel Seite mit Bild und ihren speziellen Weinangeboten vorgestellt. GPS-Daten im Buch erleichtern den Weg zum Ziel.

So ist der Winzeratlas genau das Richtige für Genussmenschen, unter denen es bei den Reisemobilisten ja viele gibt. **Winzeratlas 2021**
DoldeMedien Verlag GmbH,
228 Seiten, 27,90 Euro
ISBN: 978-3928803991

Anzeige

TISCHER
 FREIZEITFAHRZEUGE



facebook.com/tischerpickup



@tischer_pickup_deutschland

AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

TISCHER TRAIL/BOX 260 AUF FORD RANGER

Erobern Sie Ihre Terra X! Mit dem kraftvollen Antrieb des Ford Ranger und der komfortablen Tischer TRAIL Kabine 260 sind Sie auch auf unbekanntem Wegen Zuhause.

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



TISCHER TRAIL 260 AUF FORD RANGER

Heinz Schneiders Erinnerungen an Portugal

Azulejos, Portwein und vino verde

Zu den liebsten Reisezielen von Heinz Schneider und seiner verstorbenen Frau Hanni gehört Portugal. Das Land ganz im Westen der Iberischen Halbinsel fasziniert den euromotorhome-Autor schon lange. Die Meldung, dass freies Übernachten in Portugal nun verboten ist, hat ihn bewogen, in Erinnerungen an viele Reisen nach Portugal zu schwelgen:

In Erinnerungen vertieft sitze ich bei einem Glas Portwein und denke an die zahlreichen Touren nach und durch Portugal. Ich liebe den Norden von Portugal, er hat so vieles zu bieten. Porto ist die wichtigste Industriestadt von Portugal. Die Portugiesen sagen, in Porto wird das Geld verdient, in Braga (Erzbischofsstadt) wird gebetet, und in Lissabon wird das Geld ausgegeben. Porto ist der Namensgeber für das Land und den Wein aus dem Dourotal.

Um Porto und die Portweinkellereien zu erkunden, sucht man sich am besten einen Campingplatz oder Stellplatz an der Küste zwischen Espinho und der Mündung des Douro, direkt am Atlantik. Von Espinho aus gibt es einen 15 Kilometer langen Wanderweg durch die Dünen bis zur

Mündung des Douro. Er ist breit genug, um Gegenverkehr zu erlauben. Die Römer gaben dem Dorf den Namen Portus Cale (kalter Hafen, daher der spätere Landesname „Portugal“). Kleine Gaststätten laden am Weg zum Verweilen ein.

Es ist nicht ratsam, mit dem Mobil in die Innenstadt von Porto zu fahren. Am besten nimmt man den Zug, der parallel zur Küste fährt. So kommt man bequem in die Innenstadt am Bahnhof „Estacao de Sao Bento“ an. Die großen Bilder aus Azulejos (Kacheln) mit historischen Szenen in der Vorhalle des 1915 eingeweihten Bahnhofes sind ein Blickfang. Einmalig schön ist schon die Lage der alten Handelsstadt. Der historische Kern der Stadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Stadtzentrum um die Avenida dos Aliados befinden sich viele Läden mit stilvollen Fassaden, in der Einkaufsstraße Rua da Santa Catarina ist das legendäre Café Majestic; eine Einkehr lohnt sich.

Nun wende ich mich der Kathedrale Sé zu. Der romanische Granitbau stammt aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Es ist ein wehrhafter Bau auf dem Hügel Pena Ventosa. Von



Freies Stehen unterwegs ist in Portugal nun leider nicht mehr möglich.

hier aus hat man einen tollen Blick auf den Douro, die Altstadt. Eine bunte Häuserfront schmiegt sich an das nördliche Ufer des Douro. Hier findet man viele Gaststätten und Andenkenläden. Am südlichen Ufer liegt der Ort Vila Nova de Gaia. Hier lagert und reift der Portwein, es befinden sich circa 55 Keilereien in diesem Gebiet. Man fährt mit einer Standseilbahn abwärts ins Tal und überquert den Douro über die doppelstöckige Eisenbrücke Dom Luis I. Schon ist man bei den Portweinkellereien. Ein Besuch mit Verkostung ist ein Muss für die Touristen und lohnt sich. Hier wird einem alles über die verschiedenen Sorten erklärt, und am Ende darf man ihn natürlich probieren.

Der Douro ist der drittlängste Fluss der iberischen Halbinsel. Er entspringt auf 2080 Meter Höhe und ist 897 Kilometer lang. Er fließt 213 Kilometer durch Portugal, bis er das Meer erreicht. Hier liegt das streng abgegrenzte Anbauggebiet des Portweins.

Vinho do Porto ist der Veteran unter den Weinen! Der Portwein ist ein beliebtes Exportprodukt. Sein Name täuscht aber über die genaue Herkunft. Er trägt den Namen der Stadt, von der aus er in alle Welt verschifft wird. Gelagert wird er in Vila Nova de Gaia am südlichen Ufer des Douro. Seine Trauben gedeihen nicht in der näheren Umgebung der Nordmetropole, sondern in den geschützten Anbauregionen im Douro-Tal,



Im Grünen mit einem tollen Blick auf den Fluss: So kann man sich am Tejo wohlfühlen.



Schattige Plätze unter Pinienbäumen bietet dieser Stellplatz an der Algarve.



An der Küste lädt der Stellplatz bei Aveiro zum Verweilen ein.



Dieser Stellplatz wurde direkt neben einem Restaurant angelegt.

die rund 100 km östlich von Porto beginnt und bis zur spanischen Grenze reicht. Es wurde im Jahre 1756 erstmals abgegrenzt und bildet das älteste gesetzlich geschützte Anbaugelände der Welt.

Auf der Fahrt am Douro entlang in Richtung spanische Grenze kommt man am Stausee von Carrapatelo vorbei. Die 170 Meter lange Staumauer mit einem Wasserkraftwerk und einer Fischtreppe sind sehenswert. Peso da Regua ist das Tor zum Anbaugelände des Portweins. Nach ein paar Kilometern gelangt man nach Pinhao an der Mündung des Rio Pinhao in den Douro. Von hier wurde der Transport des Weines einst per Schiff oder Bahn organisiert. Heute wird es mittels Tanklastern erledigt. Der Bahnhof des Ortes ist mit Azulejos geschmückt. Es gibt schöne Ausflüge vom Douro in die Umgebung. Bei Vila Real, der alten Bischofsstadt, ist die bekannte Weinkellerei „Mateus“. Das barocke Her-

renhaus Palácio de Mateus zeugt mit prächtigen Innenräumen und Gärten von den Gewinnen aus dem Weingeschäft. Lohnend ist auch ein Ausflug nach Lamego. Die Kleinstadt liegt zwischen Rebhügeln und Maisfeldern. Auf einer Anhöhe erhebt sich die Barockkirche Nossa Senhora dos Remédios; hier finden viele Wallfahrten statt.

Aus dem Minho kommt der „vino verde“, ein spritziger und leicht prickelnder „grüner Wein“. Ihn gibt es in weiß und rot. Die Weine sind mit einem Alkoholgehalt von 8,5 bis 11,5 Prozent sehr leicht. Am liebsten trinke ich ihn zu Spanferkel, portugiesisch leitao.

Nun ende ich mit meinen Erinnerungen, denn meine Portwein-Flasche ist nun etwas leerer. Hoffentlich kommt bald das Ende der Pandemie, und man kann wieder reisen. Die Sehnsucht ist doch sehr groß.

Text und Fotos: Heinz Schneider



Eine prima Adresse für Reisemobilisten an der Algarve: Der Algarve Motorhome Park in Falesia.



Nächtliche Ruhe garantiert: Auch dieser Stellplatz am Friedhof wird von vielen Mobilisten angesteuert.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Carthago investiert 7 Millionen Euro in die Firmenzentrale

80 neue Räume, zusätzliche Jobs

Die Carthago Gruppe mit ihren Reisemobilmarken Carthago und Malibu ist weiterhin auf Wachstumskurs. Sichtbar wird dies an der jüngsten Erweiterung der Firmenzentrale in Carthago City am Stammsitz in Aulendorf in Oberschwaben. Ein hochmodern ausgestatteter Neubau mit 80 zusätzlichen Arbeitsräumen samt Erweiterungsmöglichkeit um 40 weitere Arbeitsplätze fügt sich architektonisch perfekt in das bestehende Ensemble ein. Die Mitarbeiter profitieren von ergonomisch vorbildlichen Arbeitsplätzen und dem ebenfalls neuen und einladenden Betriebsrestaurant. Bestandteil der Millioneninvestition ist eine Neugestaltung der Parkplätze auf dem Werksgelände mit zahlreichen Ladestationen für E-Autos und E-Bikes.

Vor acht Jahren bezog die Carthago Gruppe ihren neuen Stammsitz Carthago City. Ob Firmenzentrale, Fertigung, Verkaufsausstellung, Service-Center und Reisemobil-Stellplätze für Besucher – die gesamte Anlage war in Rekordzeit buchstäblich auf der grünen Wiese neu errichtet worden. Seither ist die Unternehmensgruppe rasch gewachsen. Die ebenfalls 2013 neu gegründete Schwestermarke Malibu ergänzt mit Vans und Reisemobilen der gehobenen Mittelklasse erfolgreich das

Angebot von Carthago. Auch das Programm von Carthago wurde weiter zielgerichtet ausgebaut. In der Folge stieg die Belegschaft an den beiden Standorten in Aulendorf und Odranci/Slowenien von zusammen rund 800 auf inzwischen etwa 1500 Mitarbeiter an.

Nun ist die Carthago City in Aulendorf dem Wachstum und den damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben gefolgt. Das jetzt bezogene neue Gebäude ist parallel zur bisherigen Firmenzentrale angeordnet und mit ihr über einen verglasten Steg verbunden. Es passt sich mit seiner Architektur, mit ebenfalls vier Stockwerken und seiner Farbgebung organisch in den bisherigen Gebäudekomplex ein.

Mit dem Neubau ist die Bürofläche von bisher 3400 auf 5400 Quadratmeter gewachsen. Auf drei Stockwerken sind insgesamt 120 Arbeitsräume hinzugekommen, von denen zunächst 80 Plätze neu bezogen werden. Für das Gebäude gilt ebenso wie für die Reisemobile der Unternehmensgruppe: Infrastruktur und Einrichtung sind auf modernstem Stand. Durch den Neubau ziehen sich allein 60 km Datenkabel. Über mehr als 350 installierte Ports steht allen Mitarbeitern eine stabile 100-GB-Verbindung ins Rechenzentrum zur Verfügung.



Der Neubau passt sich bestens an das Bestandsgebäude der Carthago-City an.

Kühldecken, optimale WLAN-Anbindung, offene Besprechungsecken sowie Materialien wie Holz und Glas sind Basis einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Dazu tragen ebenfalls Bereiche für kurze Aufenthalte mit kostenloser Frischwasserversorgung sowie ergonomisch perfekte Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen bei.

Im Erdgeschoss des Gebäudes profitieren alle Mitarbeiter von Carthago City vom neuen Betriebsrestaurant. Es ist freundlich mit natürlichen Materialien eingerichtet. Die Speisen werden vor den Augen der Mitarbeiter frisch zubereitet. In den Sommermonaten können die Beschäftig-

ten zusätzlich großzügige Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Außenbereich nutzen.

Im Rahmen der Gesamtinvestitionen von rund sieben Millionen Euro in die Erweiterung überarbeitet Carthago zurzeit zusätzlich die Parkplätze auf dem Werksgelände. Schwerpunkt ist der wachsende Trend zur Elektromobilität. Künftig stehen ein Fahrrad-Carport mit Ladesäulen für E-Bikes sowie 30 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Das neue Gebäude wurde in kaum mehr als einem Jahr während des laufenden Betriebs rasch und innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmens errichtet.



Lichtdurchflutet, moderne Architektur: Im Innern der neuen Firmenzentrale.



Das neue Betriebsrestaurant wurde mit natürlichen Materialien realisiert.



Vor den Augen der Mitarbeiter werden die Speisen in der neuen Werkskantine zubereitet.

Modellbereinigung bei Niesmann + Bischoff

Der Smove ist tot – es lebe der iSmove

Der edle Smove von Niesmann + Bischoff auf Fiat-Ducato-Basis hat einige Jahre lang als kompaktes Edel-Mobil Furore gemacht. Doch jetzt ist das Ende des Smove gekommen, er muss seinem Nachfolger, dem iSmove, Platz machen.

Der Smove hat seit seiner Markteinführung Niesmann + Bischoff nachhaltig beflügelt und darin bestärkt, den eingeschlagenen Pionierweg in unverminderter Konsequenz weiter zu gehen und die Wohnmobile immer weiter zu optimieren. Das Ergebnis war der 2020 vorgestellte neue integrierte iSmove. Dieses Mobil kam auf Anhieb so gut an, dass für den bisherigen teilintegrierten Smove kein Platz mehr ist im Niesmann+Bischoff-Modellprogramm. Die Produktion ist mit dem neuen iSmove voll ausgelastet. Der Hersteller aus der Eifel hat entschieden, den Smove ab dem Modelljahr 2022 aus dem Programm zu nehmen, um so weitere Produktionskapazitäten für den iSmove freizumachen. Es wird freilich versichert, dass die Ersatzteilversorgung und der Service bei den Händlern vollumfänglich erhalten bleiben.

2020 präsentierte der Hersteller den i-Smove, der als vollintegriertes Reisemobil eine Fülle von neuen Ideen auf die Camping- und Stellplätze bringt. Zwei Grundrisse sind im Angebot. Der knapp sieben Meter lange i-Smove 6.9 E hat längs eingebaute Einzelbetten im Heck, der 30 Zentimeter längere 7.3 F erfreut hinten mit einem Queensbett. Rund 90.100 Euro kostet das Einstiegsmodell, weitere Grundrisse, alle auf Basis des Fiat Ducato mit einem Tiefrahmen-Chassis von Al-Ko, sollen die Palette Zug um Zug erweitern.

Die iSmove-Mobile fallen mit vielen ungewöhnlichen Ideen auf. Als Wanddekore werden akustisch wirksame Filzverkleidungen genutzt. Das sieht nicht nur gut aus, sondern schafft eine angenehm ruhige Atmosphäre an Bord. Den konventionellen Kühlschrank ersetzt eine schubladenartige Box, die fast 140 Liter Volumen hat und mit Kompressortechnik arbeitet.

Sieben Patente hat Niesmann + Bischoff für das neue Reisemobil angemeldet, unter anderem für den Leichtbau. In der Pantry schafft ein Küchenlift genanntes Regal Raum, die gläserne Abdeckung des zweiflammigen Gasherdes gleitet sanft zur Seite und dient dann als weitere Ablagefläche. Geschoben wird auch im Waschraum. Die komplette Seitenwand wird samt Waschbecken gegen die Fahrtrichtung nach hinten geführt und trennt so das Bank-WC sauber von der so entstandenen Duschkabine ab. In der Mitte des Wohnraums ver-



Als kompakter Integrierter präsentiert sich der iSmove auf Ducato-Basis.

zichten die Innenarchitekten auf die übliche Dinette, sondern bauen zwei seitliche Sitzbänke ein.

Vorn gibt es in einem Hubbett zwei weitere Schlafplätze. Der Einrichtungsstil insgesamt wirkt überaus edel und modern. Ganze 2840 Kilogramm wiegt der i-Smove 6.9 E, 3,5 Tonnen als zulässiges Gesamtgewicht erscheinen realistisch. Erreicht wurde dies durch viele Detaillösungen. 660 Kilogramm Zuladung sind erlaubt, beim 7.3 F dür-

fen 580 kg eingepackt werden. Beim Bunkern von Wasser heißt es jedoch, Obacht zu geben. Die Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts ist in zwei Stufen auf 3700 oder 4500 Kilogramm möglich.

Auf Wunsch gibt es einen 20 Kilogramm fassenden Gasktank mit Füllstandanzeige, die serienmäßige Lithiumbatterie lässt sich durch eine zweite verstärken. Ein komplett ausgestatteter i-Smove kommt realistisch auf einen Preis von rund 120.000 Euro.



Neu: Der iSmove überrascht mit einer modernen und unkonventionellen Küche



Nicht alltäglich ist die Inneneinrichtung des neuen iSmove.

c-compactline als Rückzugsort für Tadej Pogačar bei den Rennen

Ein Carthago für den jungen Tour-Sieger

Tadej Pogačar, der Überraschungs-Champion der Tour de France 2020, nutzt künftig einen Carthago als Basislager bei seinen Rennen. Der junge slowenische Radsportstar Tadej Pogačar trifft damit auf eine Siegermarke: Beide starteten erfolgreich ins Jahr 2021: Pogačar gewann Ende Februar die UAE-Tour in den Golf-Staaten, ein erstes Top-Ereignis des Radsportjahrs, und Carthago belegte einen ersten Platz beim European Innovation Award. Eine weitere Gemeinsamkeit: 2008 bestritt Tadej Pogačar sein erstes Radrennen; im gleichen Jahr rollte auch das erste Carthago-Reisemobil aus dem neu errichteten Werk in Odranci/Slowenien.

Der Premium-Sportler und ein Premium-Reisemobil ergänzen sich nach Meinung des oberschwäbischen Wohnmobilherstellers perfekt. Der Stern des Radrennfahrers Tadej Pogačar (22) ging im Jahr 2019 auf. Damals belegte er bei der Vuelta, der anspruchsvollen Spanien-Rundfahrt, überraschend einen ausgezeichneten dritten Platz. Der bisher größte Coup des Nach-

wuchsstars folgte freilich 2020: Überraschend siegte er nach einer faszinierenden Leistung auf der vorletzten Bergetappe bei der Tour de France vor seinem slowenischen Landsmann Primož Roglič. Mit nur 21 Jahren war Tadej Pogačar der zweitjüngste Sieger in der Geschichte des legendären Rennens. Neben der Gesamtwertung gewann der überragende Radsportler drei Etappen sowie die Berg- und die Nachwuchswertung.

Auch die erfolgreiche und wachstumsorientierte Premiummarke Carthago ist seit Jahren sieggewohnt: Die Reisemobile sind Seriengewinner bei renommierten Wettbewerben, ob bei der Wahl zum Reisemobil des Jahres oder dem European Innovation Award. Der erfolgreiche Leistungssportler hat sich für einen Carthago c-compactline I 141 LE Super-Lightweight als Basislager für seine Rennen entschieden. Das Mobil dient ihm als Rückzugraum beim Start und nach der Ankunft bei den Rennen. Das integrierte Reisemobil ist ähnlich schlank wie der Radrennfahrer und ebenso auf Leichtbau



Im gelben Trikot rollte Tadej Pogačar als einer der jüngsten Gewinner der Tour de France 2020 dem Endziel in Paris entgegen.

Foto: Wikipedia/Chabe01

und Stabilität getrimmt wie dessen Rennräder. Drinnen kann sich der Radrennfahrer in der komfortablen Wohnsitzgruppe entspannen, eine Erfrischung aus der funktionellen Küche genießen, eine Dusche im Vario-Schwenkbad nehmen und sich in den Einzelbetten im Schlafraum erholen. In der beidseitig zugängli-

chen Heckgarage ist viel Platz für Kleidung und Ausrüstung.

Für das Radsportjahr 2021 hat sich Tadej Pogačar erneut viel vorgenommen. Auf dem Programm stehen zahlreiche klassische Rennen. Höhepunkt der Saison ist indessen erneut die Tour de France, die vom 26. Juni bis zum 18. Juli stattfinden soll.



Alljährlich verfolgen zehntausende Zuschauer das größte Radrennen der Welt vor ihren Mobilien.

Foto: Joachim Sterz



Ein Carthago c-compactline I 141 LE dient dem Tour-de-France-Gewinner von 2020 in diesem Jahr als Rückzugsort bei den Radrennen.

Neue Kur-, Gesundheits- und Wellnessoase in Bad Königshofen

Annehmlichkeiten für mobile Gäste

Mit neuen Angeboten präsentiert sich die kleine Kurstadt Bad Königshofen im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld. Unter Reisemobilisten ist der Ort ja bestens bekannt – hier kann man richtig abschalten von der Alltagshektik. Und buchstäblich kann man auch abtauchen im ersten Natur-Heilwassersee Deutschlands. Der beliebte Bad Königshöfer Reisemobil-Stellplatz bietet in ruhiger Stadtrandlage, an Wiesen und Felder angrenzend, Platz für über 100 Reisemobile und das in unmittelbarer Nähe zur FrankenTherme mit Heilwassersee, Saunadorf, neuem Therapie- und Wellnessbereich, Stellplatzgarten und Kuranlagen.

Vor fast drei Jahren wurde dort das bisherige Stellplatzangebot um 31 zusätzliche Komfort-Stellplätze auf nun insgesamt über 100 Plätze erweitert. Eine Freizeitanlage wurde mit Rollrasen ergänzt.

Nach der Generalsanierung der Kurmittelabteilung an der FrankenTherme und der Fertigstellung eines großzügigen Anbaus ist eine moderne und einladende Kur-, Gesundheits- und Wellnessoase im direkten Anschluss an den Reisemobilstellplatz entstanden.

Auch das Angebot wurde im Zuge der Erneuerung erweitert, so dass Besucher nun ganz neue Behandlungen und speziell auf die Gesundheit und das Wohlbefinden abgestimmte Verwöhnpakete erleben können. Schonende Wärmebehandlungen mit echtem Naturmoor auf der neuen Schwebeliege oder in der Spezialmoorwanne lockern die Muskulatur und mindern Verspannungen. Ein Höhepunkt der neuen Wellnessoase ist auch die Caracalla-Wanne mit Massagedüsen, die ein Meersalz-Entschlackungsbad zum Genuss werden lässt. Ob wohlthuender Gesundheitsurlaub, verordnete Badekur oder Wellness-Wochenende – je nach Bedürfnis sind hier die verschiedensten Urlaubsformen jeweils mit dem eigenen mobilen Heim möglich.

Auch in Hinblick auf eine weitere Corona-Reise-Saison bietet der Bad Königshöfer Stellplatz mit einem erfolgreichen Hygienekonzept, großen Parzellen, zwei weiteren Stellplatz-Ausweichflächen, einem sehr gepflegten Sanitärbereich sowie einem Stadtzentrum ohne Menschenmassen optimale Bedingungen für einen sicheren und zugleich komfortablen Aufenthalt.



Direkt neben der FrankenTherme gibt es komfortable Stellplätze für mehr als 100 Reisemobile.

Informationen und Buchungen unter FrankenTherme, Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen; Telefon 097 61 / 91 20-0, E-Mail info@frankentherme.de, Internet www.frankentherme.de.

Anzeige



Wohlfühlen ist bei einer ayurvedischen Aromamassage in Bad Königshofen garantiert.

SOG[®]
Technik ersetzt Chemie!

1x jährlich Filter wechseln!

Für den richtigen Riecher

SOG®Compact für Zerhacker-Toiletten

www.sog-systeme.de

Morelo investiert in eine umfangreiche Werkserweiterung

Bald rollen die Baumaschinen an

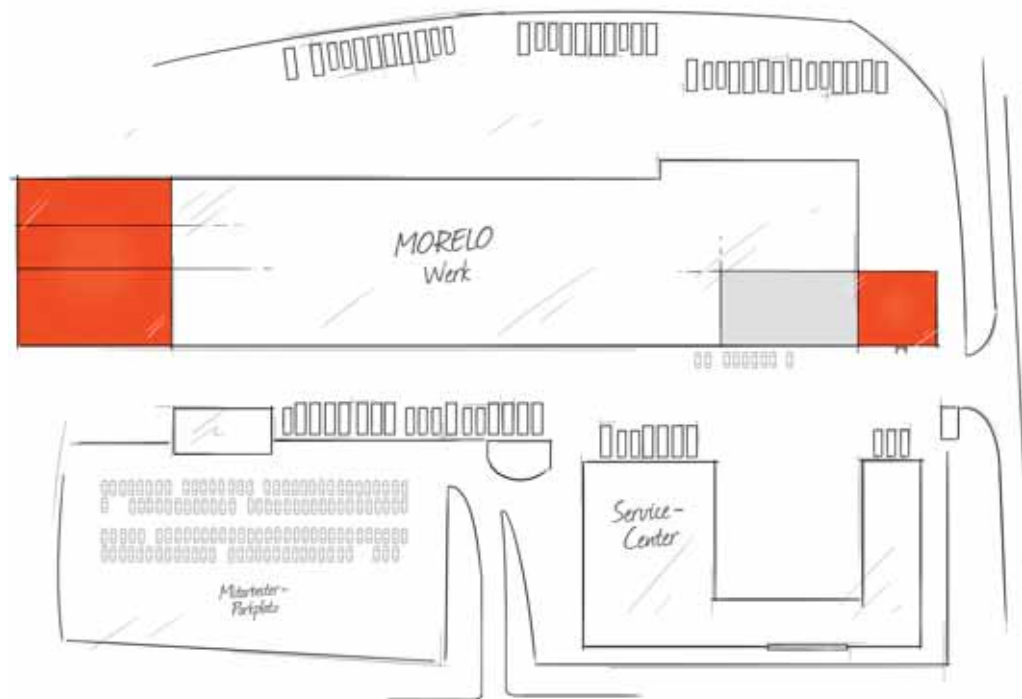
Nun rollen bei Morelo in Schlüsselfeld wieder die Baumaschinen an: Weil sich die Caravaning-Branche im Aufschwung befindet und ein Trendabbruch noch lange nicht in Sicht ist, plant Luxusreisemobilhersteller Morelo aus Schlüsselfeld bei Bamberg eine umfangreiche Werkserweiterung, um die eigenen Kapazitätsgrenzen zu erhöhen und der konstant steigenden Nachfrage nach Morelo-Reisemobilen gerecht zu werden.

Das Unternehmen aus Schlüsselfeld hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem der beliebtesten Anbieter im Segment der Luxusreisemobile entwickelt. „Gerade deswegen muss weiterhin ein gesundes Wachstum sichergestellt werden. Wir wollen mit unseren 380 Mitarbeitern in eine vielversprechende Zukunft starten“, betont Robert Crispens, einer der beiden Geschäftsführer der Morelo Reisemobile GmbH.

In nur acht Monaten soll mit zwei Bauabschnitten eine neue Grundfläche von 4.350 Quadratmetern entstehen. „Wir wissen genau, was wir brauchen und wie wir es umsetzen“, erklärt dazu Reinhard Löhner, der andere Geschäftsführer von Morelo: „Wenn jemand ein Vorhaben dieser Größe in dieser Zeit realisieren kann, dann Morelo. Projekte in herausragender Größenordnung sind bekanntermaßen unser Spezialgebiet.“

Um den Kunden und Besuchern ein noch größeres Ausstellungsangebot von First-Class-Reisemobilen präsentieren zu können, wird die bereits großzügig dimensionierte Ausstellungshalle um 675 Quadratmeter erweitert.

Zusätzliche Beratungsplätze, eine neue Kundenlounge und



Die roten Flächen zeigen, wie die Werkserweiterung bei Morelo erfolgen soll: Links die neue Produktion, die um 3520 Quadratmeter wachsen soll; rechts die um 675 Quadratmeter erweiterte Ausstellungshalle.

Büroflächen für Vertrieb und Auftragsbearbeitung werden im neuen, teils zweigeschossigen Anbau an der Ostseite des bestehenden Hauptgebäudes Platz finden.

Der Spatenstich für die Neubauten soll bereits im Mai 2021 erfolgen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Dezember 2021 vorgesehen.

An der Westseite des Werkes wird das bestehende Produktionsband um 64 Meter oder um fünf neue Taktplätze erweitert. Auf insgesamt 285 Metern Bandlänge stehen dann 23 großzügige Taktplätze zur Verfügung, die aufgrund der steigenden Produktion dringend gebraucht werden. Weiterhin wird neuer Platz unter anderem für die Panelfertigung, die Teilefertigung und den Maschinenpark geschaffen.

Insgesamt wird der Anbau des Bauabschnittes 2 eine Grundfläche von Quadratme-



Die starke Nachfrage nach den Luxusreisemobilen von Morelo hält unvermindert an. Deshalb werden die Produktions- und Ausstellungskapazitäten in Schlüsselfeld nun erweitert.

Foto: Joachim Sterz

ter einnehmen und sich nahtlos an das bestehende Werk anfügen.

Nur zwei Monate nach Beginn des Bauabschnittes 1 ist der Spatenstich für den zwei-

ten Bauabschnitt 2 im Juli 2021 geplant. Die Fertigungserweiterung soll parallel zum Bauabschnitt 1 im Dezember 2021 fertig werden.

Crosscamp optimiert den Opel Zafira Life

Outdoorspaß im Großraumvan

Nach dem Crosscamp Flex mit fest eingebautem Campinginventar bietet die Marke Crosscamp der Hymer-Gruppe den Opel Zafira Life jetzt auch als Crosscamp Life mit kleiner Outdoorausrüstung an, so dass der Großraumvan nach wie vor bei Bedarf bis zu sieben Personen Platz bietet.

Ausgestattet ist der nur 4,95 Meter lange Crosscamp Life mit einem zum Heck ausziehbaren Gaskocher, einer Wohnraumbatterie und Stauraum für eine 1,8-Kilogramm-Gasflasche. Neben der zweiten Schiebetür auf der Fahrerseite befindet sich eine herausnehmbare Staubbox, die auch

am Heck befestigt oder bei Nichtgebrauch komplett aus dem Fahrzeug genommen werden kann. Zwischen den Vordersitzen befindet sich eine kleine Kühlbox mit 13 Litern Volumen. Im serienmäßigen Aufstelldach befinden sich eine 1,20 Meter mal zwei Meter große Schlaffläche und drei Panoramafenster. Zudem lässt sich die Sitzbank darunter zum 1,40 Meter breiten Doppelbett umbauen.

Der Crosscamp Life ist bei ausgewählten Opel-Händlern verfügbar und ist mit einem Grundpreis von 44.499 Euro rund 1500 Euro günstiger als der Crosscamper Flex.

(ampnet/jri)



Alltagstauglich: der neue Crosscamp Life.



Ein kleiner Kocher steht im Heckbereich zur Verfügung.



Für spartanische Ansprüche ausreichend ist die Outdoorausrüstung des neuen Crosscamp-Vans. Von einem „richtigen Wohnmobil“ kann man aber noch nicht sprechen.

Anzeige

Wir haben die Zwangspause für Sie genutzt!

Der LeadingCamping
IN NIEDERBAYEISCHEN BAIERISCHEN WÄLDERN

FIRST CLASS *****
CAMPING
...einfach schöner campen!

Ideal bei Rheuma- und Gelenkskrankheiten:
unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme Reichersberg, direkt am Platz!

Wir haben für Sie renoviert und eine neue, top-moderne Wellnesswelt zum Entdecken, Entspannen und Wohlfühlen erschaffen. Viel heimische und hochwertige Materialien und ein außergewöhnliches Beleuchtungskonzept lädt zum Entspannen ein.

Der Außenbereich
Auch im Thermen-Außenbereich wurde einiges erneuert. Auf verschiedenen Ebenen laden neue Liege- und Sitzbereiche zum Verweilen ein.

Kur- & Feriencamping
Holmernhof Dreiquellenbad
Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach / Bayern
Tel.: +49 (0) 85 32- 96 130
info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY • ENTSPANNEN & WOHLFÜHLEN

Chinesisches Wohnmobil der Superlative

Im Aufzug in das Obergeschoss

Wer mit seinem Wohnmobil wirklich auffallen will, sollte seinen Blick einmal nach China richten. Hier stellte Hersteller SAIC mit der Maxus Life Home V90 Villa Edition nun ein rollendes Ferienhaus der Superlative vor. Kaum zu glauben: Das Mobil hat gleich zwei Stockwerke, die durch einem Aufzug miteinander verbunden sind. Dem ausfahrbaren Dachgeschoss wurde auch noch ein kleiner Balkon oberhalb des Alkovens über dem Fahrerhaus hinzugefügt. Die Wohnfläche lässt sich obendrein auch noch durch eine Slide out vergrößern. Mit solch einem Wohnmobil sind einem alle Blicke auf einem Campingplatz sicher. Die verglaste Ebene im Obergeschoss ist lichtdurchflutet und könnte durchaus als Teestube oder Yoga-Studio genutzt werden. Das „Erdgeschoss“ bietet durch die Verbreiterung auf eine Grundfläche von beachtlichen 21 Quadratmetern an. Insgesamt stehen in der fahrbaren Villa rund 30 Quadratmeter zur Verfügung.

Ob der ungewöhnliche Mobil-Doppeldecker jemals in Deutschland angeboten wird, steht noch in den Sternen. Bislang bietet SAIC die Maxus Life Home V90 Villa Edition nur auf dem heimischen Markt in China für vergleichsweise moderate 413.000 Dollar (rund 342.000 Euro) an.

In China ist SAIC durchaus ein „big player“: Der Konzern SAIC Motor, der chinesische Ableger von General Motors, hatte 2010 den insolventen britischen Nutzfahrzeughersteller LDV Limited aufgekauft. Eines der ersten Modelle war der LDV Maxus. Im Februar 2011 wurde angekündigt, dass die neue Marke Maxus eingeführt werde. Das ers-

te Modell erschien dann bereits im Juni 2011. Hauptsächlich entstehen bei dem Hersteller aus Shanghai Nutzfahrzeuge. 2016 wurde freilich auch der erste Personenwagen vorgestellt, der 2017 in Serienproduktion ging. Im Sommer 2020 standen die folgenden Modelle im Sortiment: Die Sport Utility Vehicles D60, D90 (beide mit Ottomotor) und Euniq 6 (mit Elektromotor), die Vans G10, G20, G50 (alle mit Ottomotor) sowie EG10 und Euniq 5 (beide mit Elektromotor), die Pick-ups T60 und T70 und die Kleinbusse bzw. Kastenwagen V80 und V90 (beide mit Ottomotor) bzw. EV30 und EV80 (beide mit Elektromotor). Außerdem sind G10, V80 und V90 als Wohnmobil und V80 und V90 mit Spezialaufbauten erhältlich.

Der Export von SAIC-Maxus-Fahrzeugen erfolgt bislang nach Australien, Neuseeland, Fidschi, Chile, Kolumbien, Peru, Saudi-Arabien, Iran, Vereinigte Arabische Emirate, Libanon, Thailand, Indonesien, Singapur, Malaysia, Irland, nach Großbritannien, Kenia, Südafrika, Mauritius und Algerien.

Auf dem europäischen Festland ist die chinesische Marke bisher noch nicht präsent.



Ein großzügiges Wohngefühl ist in dem China-Mobil mit den ausfahrbaren Wänden garantiert.



Im fahrbereiten Zustand sieht das Maxus-Mobil aus China vergleichsweise „normal“ aus.



Verrückte Konstruktion: Das Maxus-Mobil mit zwei Stockwerken und Slide out.



Welch ein Ausblick: Die großzügigen Fensterflächen sorgen für Kontakt zur Natur.

27.8. – 5.9.2021 Caravan-Salon Düsseldorf. Messegelände Düsseldorf. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.caravan-salon.de

9.9. – 13.9.2021 EMHC-Jahrestreffen in Überherrn/Saarland. Die Teilnahmegebühr beträgt für ein Reisemobil mit einer Person 198 Euro; für jede weitere Person im Womo kostet es 175 Euro. Sieben Essen sind im Preis eingeschlossen, dazu der Bustransfer zur Saarstahl. Natürlich sind auch die Stellplatzkosten inbegriffen. Michaela und Uwe Kirchhoff bitten um die Zahlung des Betrages auf das Konto des EMHC IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39. Mit der Anmeldung bitten die Organisatoren um Angabe der Teilnehmernamen, der EMHC-Mitgliedsnummer, des Kennzeichens des Mobils, des Fabrikats sowie der Fahrzeuglänge. Auf dem Linslerhof steht nur Platz für 50 Fahrzeuge zur Verfügung, deshalb wird die baldige Anmeldung empfohlen. Ver- und Entsorgung ist am Linslerhof möglich. EMHC-Mitglieder, die ohne Wohnmobil an dem Treffen teilnehmen wollen, können auf dem Linslerhof im Hotel Zimmer buchen. Die Anmeldungen für das Pfingsttreffen bleiben gültig. Wer am neuen Termin verhindert sein sollte, erhält natürlich bereits bezahlte Beiträge zurück. Anmeldung und weitere Infos bei Michaela und Uwe Kirchhoff, E-Mail m.kirchhoff@emhc.eu.



Spektakulär sieht der Hochofen der Dillinger Hütte bei Nacht aus. Eine Besichtigung der Saarstahl-Hütte gehört zum Programm des EMHC-Pfingsttreffens.

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
Der Vorstand

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Plätze des EMHC mit GPS-Daten

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de
GPS: N 47°30'16" - E 11°6'26"

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de
GPS: N 47°29'22" - E 11°15'16"

Aqua-Salza-Therme

Bad Golling (A)
www.aqua-salza.at
GPS: N 47°35'44" - E 13°10'18"

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de
GPS: N 48°26'6" - E 13°6'35"

Autocamperplads Oasen Rømø

Rømø (DK)
www.oasen-roemoe.dk
GPS: N 55°05'37" - E 08°32'26"

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de
GPS: N 50°6'75" - E 7°45'38"

Camping Bungalow Park

Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com
GPS: N 42°9'43" - E 3°6'32"

Campofelice Camping Village

Tenero (CH)
www.campofelice.ch
GPS: N 46°10'17" - E 8°51'21"

Camping Fuussekaul

Heiderscheid (L)
www.fuussekaul.lu
GPS: N49°52'41" - E 05°59'39"

Campingpark Grubhof

Sankt Martin bei Lofer (A)
www.grubhof.com
GPS: N 47°34'58" - E 12°41'30"

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it
GPS: N 45°26'15" - E 12°26'17"

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at
GPS: N 47°14'27" - E 13°66'38"

Campingpark Oberammergau

Oberammergau (D)
www.campingpark-oberammergau.de
GPS: N 47°35'24" - E 11°4'7"

Campingplatz Ostseesonne

Pommerby (D)
www.campingplatz-ostseesonne.de
GPS: N 54°45'48" - E 9°11'3"

Camping-Resort Allweglehen

Berchtesgaden (D)
www.allweglehen.de
GPS: N 47°38'49" - E 13°02'24"

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de
GPS: N 47°28'74" - E 11°3'13"

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com
GPS: N 46°53'32" - E 11°53'37"

Campingpark Sanssouci

Ihr königlicher Campingplatz
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de
GPS: N 52°21'42" - E 13°0'25"

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de
GPS: N 54°9'21" - E 11°46'37"

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de
GPS: N 48°21'29" - E 13°18'24"

Campingplatz

Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de
GPS: N 48°18'1" - E 7°56'42"

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it
GPS: N 46°66'86" - E 6°71'88"

CaravaningPark Dresden

01139 Dresden (D)
www.schaffer-mobil.de
GPS: N 51°05'06" - E 13°40'53"

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de
GPS: N 50°41'14" - E 6°71'88"

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping
GPS: 48°16'18" - E 7°43'2"

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de
GPS: N 50°5'10" - E 7°7'26"

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de
GPS: N 50°18'6" - E 10°28'34"

Freizeitcenter Oberrhein

Rheinmünster (D)
www.freizeitcenter-oberrhein.de
GPS: N 48°46'20" - E 8°2'31"

Freizeithugel

Großbüchlberg
Mitterteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeithugel.de
GPS: 49°58'20" - E 12°13'32"

Kaiser Camping Outdoor Resort

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com
GPS: 47°78'87" - E 12°0'51"

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de
GPS: N 48°42'3" - E 13°19'23"

Messe Stuttgart

Stellplatz am Messegelände Tor 1
Stuttgart (D)
www.messe-stuttgart.de
GPS: N 48°41'45" - E 9°11'3"

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no
GPS: N 58°41'20" - E 7°48'21"

Öztaler Naturcamping

Längenfeld-Huben (A)
www.oetztalernaturcamping.com
GPS: N 47°2'14" - E 10°58'34"

PhoeniX Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de
GPS: N 49°30'47" - E 10°24'58"

Playa Montroig Camping Resort

Montroig (E)
www.playamontroig.com
GPS: N 41°2'0" - E 0°58'6"

Reisemobilhafen Bad Dürreheim

Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de
GPS: N 48°0'43" - E 8°32'3"

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de
GPS: N 50°57'45" - E 6°59'10"

Reisemobilhafen

Sankt Peter-Ording
Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de
GPS: N 54°30'92" - E 8°63'38"

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net
GPS: N 49°50'28" - E 6°51'12"

Reisemobilpark Urbachtal

Neukirchen (D)
www.reisemobilpark-urbachtal.de
GPS: N 50°52'17" - E 09°20'56"

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de
GPS: 48°57'37" - E 10°55'5"

Reisemobil-Stellplatz

Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de
GPS: 49°53'17" - E 8°15'26"

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com
GPS: 46°37'52" - E 13°23'44"

Seehof Camping & Appartements

Kramsach/Tirol (A)
www.camping-seehof.com
GPS: N 47°27'42" - E 11°54'23"

Seencamping Berghof

Villach (A)
www.seecamping-berghof.at
GPS: N 46°65'32" - E 13°93'38"

Seen-Camping Stadlerhof

Kramsach/Tirol (A)
www.camping-stadlerhof.at
GPS: N 47°27'67" - E 11°88'8"

Sole Reisemobilhafen Bad Salzungen

Bad Salzungen (D)
www.solewelt.de/reisemobilhafen
GPS: N 50°48'58" - E 10°14'14"

Stellplatz Am Schiffertor

Stade (D)
www.stade-tourismus.de/
de/zu-gast-als-wohnmobilist
GPS: N 53°36'10" - E 09°28'00"

Stellplatz an der

Martin-Luther-Straße
Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu
GPS: N 49°21'17" - E 8°9'8"



VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de
GPS: N 48°24'54" - E 13°7'47"

Vollmer's Camping Park

Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lueburger-heide.de
GPS: N 53°4'13" - E 9°51'58"

Wellmobilpark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de
GPS: N 49°13'6" - E 8°40'17"

Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de
GPS: N 54°18'15" - E 9°39'17"

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzungen (D)
www.bad-salzungen.de
GPS: N 52°5'52" - E 8°45'6"

Wohnmobilstellplatz

Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de
GPS: N 50°40'35" - E 9°46'37"

Wohnmobilstellplatz Nedwigangger

Wittenberge (D)
www.pignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de
GPS: N 52°59'29" - E 11°44'39"

Wohnmobilstellplatz Kitzingen

97318 Kitzingen (D)
www.stadt-kitzingen.de
GPS: N 49°44'41" - E 10°09'44"

Wohnmobilstellplatz Radolfzell-

Mettnau
Radolfzell am Bodensee (D)
www.radolfzell-tourismus.de/de/at-
traktion/wohnmobilstellplatz-mettnau
GPS: N 47°44'15" - E 08°58'49"

Wohnmobilstellplatz Thermenau

96476 Bad Rodach (D)
www.therme-natur.de
GPS: N 50°20'03" - E 10°46'00"

Womoland Nordstrand

Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com
GPS: N 54°31'3" - E 8°55'55"

50plus Campingpark

Fisching (A)
www.camping50plus.at
GPS: N 47°09'46" - E 14°44'17"

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile.



Herzlich willkommen im EMHC – Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

Email-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €

Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI – Gültigkeitsdauer ein Jahr ab Ausstellung) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Die Datenschutzhinweise zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller – Importeure

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Name und Ort des Geldinstituts

Datum

Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289
oder per E-Mail: emhc@kastner.de



Die gewerblichen und kommunalen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 4005 31, F: 061 03 / 4005 88 M: 01 79 / 1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	Hymer GmbH & Co KG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T: 075 24 / 999 -0, F: 075 24 / 999 220 info@hymer.com www.hymer.com	284	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T: 072 54 / 95 97 5 -0, F: 072 54 / 95 97 5 -22 M: 01 72 / 7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T: 078 51 / 85 -0, F: 078 51 / 85 55 -682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T: 051 31 / 705 99 56, M: 01 76 / 53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T: 07 21 / 61 10 71, F: 07 21 / 62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 9200 -0, F: 075 25 / 9200 -3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T: 025 83 / 27 -0, F: 025 83 / 27 -1 38 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T: 02 02 / 27 33 50, F: 02 02 / 27 33 52 0 M: 01 71 / 7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	CSS Keramische Oberflächenversiegelung Vestische Straße 81 D-46117 Oberhausen T: 01 72 / 600 74 10, F: 02 08 / 62 001 68 info@css-versiegelung.de www.css-versiegelung.de	1117
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T: 095 55 / 92 25 -0, F: 095 55 / 92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 9200 -39 58 F: 075 25 / 9200 -3003 alexandra.naleppa@carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Alde Deutschland GmbH Mühlackerstraße 11 D-97520 Röhlein T: 097 23 / 91 16 60, F: 097 23 / 91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T: 08 00 / 3 35 25 46, F: 06 00 41 / 82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T: 075 62 / 987 -2 10 F: 075 62 / 987 -2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T: 095 52 / 92 96 00 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	AL-KO KOBER SE Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T: 082 21 / 97 84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T: 081 21 / 995 -0, F: 081 21 / 995 19 info@drm.de www.drm.de	806
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T: 082 83 / 26 10, F: 082 83 / 26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T: 026 54 / 93 30, F: 026 54 / 93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG Industriepark Pferdsfeld 214 D-55566 Bad Sobernheim T: 067 56 / 9 11 10, F: 067 56 / 91 11 22 m.hissnauer@alugas.de www.alugas.de	1156	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T: 025 72 / 8 79 -0, F: 025 72 / 8 79 -390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
EURA MOBIL GmbH Kreuznacher Straße 78 D-55576 Spredlingen T: 067 01 / 20 30, F: 067 01 / 20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainning T: 086 54 / 46 94 -0, F: 086 54 / 46 94 -29 M: 01 71 / 3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T: 081 35 / 93 71 00, F: 081 35 / 93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T: 060 42 / 81 (-0) -3 71 F: 060 42 / 81 -1 40 guido.beck@eu.exide.com www.exide.com	965
FCA Germany AG Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T: 069 / 669 88 -0 F: 069 / 170 79 -943 empfang.frankfurt@fcagroup.com www.fiatcamper.com	857	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T: 075 41 / 3 61 99 00, F: 075 41 / 3 61 99 03 M: 01 78 / 7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T: 093 32 / 50 77 25, F: 093 32 / 50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895		
Goldschmitt technobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfigen T: 062 83 / 22 29 -1 26 F: 062 83 / 22 29 -1 29 nadine.lenk@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T: 0033 / 2 43 30 10 70, F: 0033 / 2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Green Power LED KG Böhmschholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T: 041 31 / 67 12 60, F: 041 31 / 67 10 82 M: 01 70 / 3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040		
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T: 043 31 / 606 -0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T: 095 55 / 92 29 0, F: 095 55 / 92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Caratec GmbH Carl-Bosch-Straße 7 D-76829 Landau T: 063 41 / 3 80 95 -0, F: 063 41 / 3 80 95 -74 info@caratec.de www.caratec.de	963	HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlauinger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T: 082 22 / 41 22 16, F: 082 22 / 41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961
		Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T: 093 42 / 81 59 od. 093 42 / 9 18 6 -0 F: 093 42 / 50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Caravanservice Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T: 064 45 / 92 29 18, F: 064 45 / 92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110		

Fahrzeug-Handel/ Service/Vermietung/ Zulieferer

InterCaravanning GmbH & Co. KG 686 Europas größte Caravanning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T: 02 61 / 1 00 54 54, F: 02 61 / 1 00 54 55 info@intercaravanning.de www.intercaravanning.de	Reisch – Freizeit Reisch 417 Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23 / 91 16 -0, F: 097 23 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de	tpm GmbH 997 Gewerbepark 26 D-86687 Kaisheim T: 090 99 / 9 66 49 66 F: 090 99 / 9 66 49 69 michael.schroettle@tpm-systems.eu www.tpm-systems.com	Sterz-Media Pressebüro 1072 Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de
DR. KEDDO GmbH 525 Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T: 022 33 / 93 23 70, F: 022 33 / 93 23 72 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	Reisemobilvermietung 1102 Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de	Votronic Elektronik-Systeme GmbH 1064 Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3 -0, F: 066 41 / 91 17 3 -10 info@votronic.de www.votronic.de	Weingut Gebrüder Simon 819 Hauptstraße 6 D-54492 Löschnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de
Kuhn Autotechnik GmbH 660 Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30 -0 F: 065 32 / 95 30 -50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	REMIS GmbH 852 Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 7 88 80 00, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	Zentrale Autoglas GmbH 1086 Rottwiese 11 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	Weser Assekuranz Kontor 1001 Langenstraße 53 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 911 11, F: 04 21 / 173 56 99 bettina.gang@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de
Lacros by Shinga BV 1140 Molendijk-zuid 23 B Nederland Schijndel 5482 W 2 T: 00 31 7 32 03 24 87 M: 00 31 6 14 04 17 80 pieter@shinga.nl / sales@shinga.nl www.lacros.eu	Riepert Fahrzeugbau GmbH 320 August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 8 81 12 -0, F: 026 54 / 8 81 12 -29 info@riepert.de www.riepert.de	Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen	Zeilmann 1075 Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de
LAROMA GmbH 1149 Werner-von-Siemens Str. 14 D-24837 Schleswig T: 046 21-98 92 15 M: 01 76-1002 24 78 info@laroma.de www.laroma.de	Rühl Leder GmbH 1019 Mainstraße 42 D-45478 Mülheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	ACCURA Versicherungsmakler GmbH 1139 Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T: 09 11 / 58 07 00 F: 09 11 / 5 80 70 60 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de	21st century coating Krüger 1079 Jungbornstr. 4 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.kruegerl@gmx.net www.aps-21cc.de
ML Reisemobile GmbH 1077 Alemannenstraße 33 D-79689 Maulburg T: 076 22 / 68 88 5 -0 info@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de	schaffer-mobil Wohnmobile GmbH 1132 Kötzschenbroder Straße 125 D-01139 Dresden T: 03 51/837 48-0, F: 03 51/837 48-28 soeren.schaffer@schaffer-mobil.de www.schaffer-mobil.de	Der Reisemobilprofi.de 1038 Oststraße 28 D-33415 Verl T: 0 52 07 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	Wohnmobilstellplätze Gemeinden – Camping- und Stellplätze
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH 580 Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 80 07 18 35, F: 089 / 80 07 18 36 M: 01 71 / 8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	SOG-Systeme OHG 529 In der Mark 2 D-56332 Löff T: 026 05 / 95 27 62, F: 026 05 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	Dolde Medien Verlag GmbH 799 Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49 -0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	Alpen Caravanpark Tennsee 642 Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17 -0, F: 088 25 / 17 -236 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de
Niesmann Caravanning GmbH & Co. KG 4 Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de	Tec-Power 834 Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 026 42 / 90 38 72, F: 026 42 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen 420 Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz 1105 Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66 M: 01 70 / 9 07 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de
PRO CAR GmbH & Co. KG 1063 Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 8 93 -200, F: 023 55 / 8 93 -290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	tegos GmbH & Co. KG 1061 Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 9 32 90 -0, F: 075 85 / 9 32 90 -109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de	JOS Technik 1150 Martha-Brautzsch-Str. 26a D-04838 Döberritzsch T: 034 24 / 45 95 66, M: 01 75 / 405 14 92 jost@jost-technik.de www.jost-technik.de	Arterhof Sigl OHG 922 Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 9 61 34 3 info@arterhof.de www.arterhof.de
Reimers Reisemobil GmbH 981 Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	TELECO GmbH 732 Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31 / 9 89 39, F: 080 31 / 9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	KUGA GmbH 545 Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 092 21 / 8 41 10, F: 092 21 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik 959 Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 70 70 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de
REIMO Reisemobil-Center GmbH 694 Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 75, F: 061 03 / 40 05 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com	ten Haaft GmbH 667 Neureutstraße 9 D-75210 Keltern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 info@ten-haaft.de www.ten-haaft.com	Mir Tours & Services GmbH 612 Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 80 28 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	Bavaria Kur-Sport Camping Park 796 Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de
	Thetford GmbH 621 Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25 -0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	

Burgstadt-Campingpark 362 Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 4080-0, F: 067 62 / 4080-100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	Caravan Park Sexten 695 St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	Marienhof 1087 Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 043 31 / 46 78-0, F: 043 31 / 46 78-60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fml-marienhof.de www.fnl-marienhof.de	Seen-Camping Stadlerhof 718 Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at
Camping Center Klein GmbH 343 An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32 / 93 88 14, F: 026 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Thermalbad der Stadt Rodach 1145 Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32-0, F: 095 64 / 92 32-32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	Ordnungsamt Hünfeld 740 Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180-131, F: 066 52 / 180-188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	Stadt Plattling 754 Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 890 13-0, F: 099 31 / 890 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de
Camping Eichenwald 808 Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 5263 / 61 59, F: 0043 / 5263 / 61 59 info@camping-eichenwald.at	Freizeitcenter Oberrhein GmbH 282 Am Campingpark 1 D-77836 Rheilmünster T: 072 27 / 25 00, F: 072 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp 1020 Am Freilinger See 1 D-53945 Blankenheim/Freilingen T: 026 97 / 282, F: 026 97 / 292 M: 01 70 / 999 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	St. Peter-Ording Reisemobilhafen 1094 Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 048 63 / 81 71, F: 048 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de
Camping Fuussekau 1144 4 Fuussekau Lu-9156 Heiderscheid/Luxemburg T: 003 52 / 26 88 88 1, F: 003 52 / 26 88 88 28 M: 003 52 / 69 15 85 31 0 anna@fuussekau.lu www.fuussekau.lu	Grubhof Camping GmbH 1050 Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: 00 43 / 65 88 / 8 23 70 F: 00 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	Öztaler Naturcamping 995 Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 53 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. 947 Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com
Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles GbR 1126 Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeitthugl.de www.freizeitthugl.de	Hann. Münden Marketing GmbH 604 Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75-313, F: 055 41 / 7 54 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	PhoeniX Reisemobilhafen 1007 Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	Touristinformation Stadt Kitzingen 1143 Schrankenstraße 1 D-97318 Kitzingen T: 093 21 / 20-88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info
Campingpark Fischeing 50Plus Campingpark Fischeing 1146 Fischeing 9 A-8741 Weisskirchen T: 0043 35 77/822 84 info@camping50plus.at www.camping50plus.at	Hotel Heinrich's Gästehof 822 Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 9 41 90, F: 057 25 / 9 41 9 49 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	Reisemobilpark Urbachtal 902 Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 515 59 33, F: 066 94 / 9 11 40 15, M: 01 51 / 21 42 93 38 info@reisemobilpark-urbachtal.de www.reisemobilpark-urbachtal.de	Trochtelfingen 582 Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24 / 48 0, F: 071 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de
Campingpark Sanssouci Ihr königlicher 1100 An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert 1067 Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	Rothenburg TourismusService 446 Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4-800, F: 098 61 / 40 4-5 29 info@rothenburg.de www.rothenburg.de/tourismus	Verbandsgemeindeverwaltung 700 Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 403 12, F: 067 62 / 403 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de
Campingplatz Holmernhof 793 Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 247 40, F: 085 31 / 247 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde 759 Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 40 04-0 F: 063 52 / 40 04-600 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	Sasbachwalden Tourist-Info 957 Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 078 41 / 10 35, F: 078 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien 906 Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com
Camping Ötztal 994 Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen 429 Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20-0, F: 097 61 / 91 20-40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	Schluga GmbH 1025 Vellach 15 A-9620 Hermauer T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	Vital Camping Bayerbach 1054 ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de
Camping Resort Zugspitze GmbH 1104 Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad 945 Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13-0 F: 085 32 / 96 13-50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	Schwetzingen Stadtinformation 990 Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 062 02 / 94 58 75, F: 062 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de	Wohnmobilstellplatz Tunau 1022 Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43 / 98 00 info@dorfrug.de www.dorfrug.de
Campingplatz Seehof GmbH 1101 Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	Landesmesse Stuttgart GmbH 1147 Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 1 85 60-27 30 F: 07 11 / 1 85 60-17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de	Seehof Camping & Appartements Seehof 783 Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41-20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	Womoland-Nordstrand 1062 Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 4 73, F: 048 42 / 90 02 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com
Campingplatz Stover Strand 1081 International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77/430, F: 041 11/530 info@stover-strand.de www.stover-strand.de			

Juni 2021

01.06.21 – 26.06.21	Kroatien
03.06.21 – 20.07.21	Rund um die Ostsee 2
05.06.21 – 03.07.21	Island – Faroer
10.06.21 – 14.07.21	Schottland-Irland-London
12.06.21 – 23.07.21	Russisch Karelien XXL
12.06.21 – 28.06.21	Weißer Nächte in St. Petersburg
19.06.21 – 27.06.21	Tschechien
19.06.21 – 05.07.21	Dänemark – Schweden
20.06.21 – 16.07.21	Baltikum
22.06.21 – 03.07.21	Russisch Karelien
22.06.21 – 09.07.21	Im Schein der Mitternachtssonne
28.06.21 – 23.07.21	Weißrussland und Masuren

Juli 2021

04.07.21 – 12.07.21	Eine Woche in St. Petersburg
06.07.21 – 23.07.21	Russisch Karelien
07.07.21 – 31.07.21	Norwegen – Schweden
13.07.21 – 25.07.21	Bad Muskau statt Moskau
18.07.21 – 19.08.21	Belarus – Karelien
18.07.21 – 28.07.21	Die Elbe 1
21.07.21 – 02.08.21	Königsberg/Kaliningrad
25.07.21 – 06.12.21	Die Seele Afrikas
31.07.21 – 26.09.21	Wolga
31.07.21 – 30.06.22	Auf dem Landweg nach Australien

August 2021

01.08.21 – 30.09.21	Kaukasus
03.08.21 – 21.08.21	Das Reich des Samo (kurz)
03.08.21 – 29.08.21	Das Reich des Samo
05.08.21 – 05.09.21	Moskau-Wolga-Goldener Ring
07.08.21 – 31.08.21	Russland – Nord
07.08.21 – 15.09.21	Schätze Russlands
14.08.21 – 22.09.21	Schätze Russlands 2

15.08.21 – 24.08.21	Reisefit mit Hund
15.08.21 – 10.09.21	Baltikum
16.08.21 – 02.09.21	Birken und Bernstein
21.08.21 – 10.09.21	Ostpreußen
26.08.21 – 17.09.21	Sizilien

Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Kuga-Tours
Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge

September 2021

01.09.21 – 28.09.21	Malerisches Moldawien
01.09.21 – 20.09.21	Moldawien (kurz)
03.09.21 – 03.10.21	Rumänien
01.09.21 – 13.09.21	Elsass
03.09.21 – 06.10.21	Südosteuropa
10.09.21 – 19.09.21	Rhein in Flammen
15.09.21 – 09.10.21	Griechenland
17.09.21 – 10.10.21	Adria Ost
20.09.21 – 24.10.21	Griechische Inseln
20.09.21 – 02.10.21	England wie im Bilderbuch
20.09.21 – 29.09.21	Schlösser der Loire

Mir Tours
Mir Tours
Kuga-Tours
Mir Tours
Kuga-Tours
Kuga Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

Oktober 2021

02.10.21 – 12.10.21	London mit dem Insider
04.10.21 – 17.10.21	Das Herz Europas
13.10.21 – 28.10.21	Toskana-Umbrien-San Marino
26.10.21 – 27.11.21	Marokko

Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

November 2021

04.11.21 – 31.05.22	Oman – Überwintern im Orient
---------------------	------------------------------

Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

Weitere Informationen

www.seabridge-tours.de
www.mir-tours.de
www.kuga-tours.de

Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Seabridge
Seabridge

Mir Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Seabridge
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours

Mir Tours
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge

Seabridge



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 01. 05. 2021 – Ohne Garantie der Vollständigkeit



Die „gute Stube“ von Greifswald, der Marktplatz, im Panorama.

Foto: Wikipedia/TantelInge

Greifswald von A bis Z – Ein Besuch in der alten Hansestadt

„Universität mit Stadt drum

Herzlich willkommen in Greifswald, der wunderschönen Universitäts- und Hansestadt am Bodden zwischen den Inseln Rügen und Usedom. Geschichte und Geschichten gibt es hier in Hülle und Fülle. Schön für Reisemobilisten: Am Museumshafen und nahe der Altstadt lädt ein Stellplatz zum Übernachten und zum Bummeln ein.

A – wie Altstadt. Die Greifswalder Altstadt ist geprägt von Kaufmannshäusern und Backsteingotik. Ihr Herzstück ist der 11.000 Quadratmeter große Marktplatz – mit zahlreichen Cafés und Restaurants das „Wohnzimmer“ der Stadt. Rund um die historische Altstadt schließen sich die zwei Kilometer langen Wallanlagen, die stets zu einem gemütlichen Spaziergang einladen.

B – wie Bodden. Der Greifswalder Bodden ist eine Bucht der südlichen Ostsee, zwischen der Insel Rügen und dem vorpommerschen Festland. Er ist ein belieb-



Im Jahr 2000 zierte die Silhouette von Greifswald eine 1,10-DM-Briefmarke.



Bildschön: die Ostseite des Marktplatzes von Greifswald.

Foto: Wikipedia/Martin Kraft



herum“

tes Wassersportrevier und Austragungsort für zahlreiche Regatten.

C – wie Caspar David Friedrich. Er ist der berühmteste Sohn der Stadt. Er wurde 1774 in Greifswald geboren und zählt zu den bedeutendsten Landschaftsmalern der Romantik. Ein Bildweg mit 15 Stationen führt entlang der Aussichtspunkte, die Friedrich als Motive wählte.

D – wie „Dicke Marie“ ...wird die Kirche St. Marien von den Greifswaldern liebevoll genannt. Gemeinsam mit dem „langen Nikolaus“ (St. Nikolai) und dem „kleinen Jacob“ (St. Jacobi) bildet sie das



Die trutzige Kirche Sankt Marien vom Marktplatz aus gesehen.

Foto: Wikipedia/Jan Rehschuh



Einladend: der Strand am Bodden beim Stadtteil Eldena.

Foto: Wikipedia/C. Löser



Der Blick vom Dom über die Altstadt von Greifswald.

Foto: Wikipedia/Thomas Böhme



Vom großen Parkplatz Salinenstraße führt der Steg über den Ryk in die Altstadt.

Foto: Joachim Sterz



Dem berühmten Maler Caspar David Friedrich wurde in seiner Heimatstadt ein Denkmal gewidmet.

Foto: Wikipedia/Schiwago



Am Fischmarkt steht die Skulptur von der Fischerin, die am Fenster auf ihren Mann wartet.

Foto: Joachim Sterz



Im auffälligen Rot präsentiert sich das Rathaus von Greifswald.

Foto: Wikipedia/Michael Sander



Trio der Greifswalder Backsteinkirchen, die das Stadtbild maßgeblich prägen. Sie zählt zu den größten Hallenkirchen Norddeutschlands.

E – wie Europäische Route der Backsteingotik. Der mittelalterliche Baustil der Backsteingotik ist charakteristisch für den nördlichen Teil Europas. Greifswald ist eine von zahlreichen Städten, die sich im Verein „Europäische Route der Backsteingotik“ zusammengeschlossen haben, um die erhaltenen Gebäude aus dieser Zeit erlebbar zu machen. In Greifswald findet man gleich 9 Exponate – dazu zählen die drei großen Kirchen, der Fangenturm am Museumshafen und die Klosterruine Eldena.

F – wie Fischerdorf Wieck. Fischkutter, reetgedeckte Katen und gemütliche Restaurants... Dem maritimen Charme des beschaulichen Örtchens Wieck kann man kaum entkommen. Das Fischerdorf liegt vor den Toren der Stadt an der Mündung des Rycks in den Greifswalder Bodden. Hier wird noch aktiv Fischfang betrieben. Das Wahrzeichen des Ortes ist die nach holländischem Vorbild erbaute Holzklappbrücke, die noch heute von Hand bedient wird.

G – wie Gaffelrigg. Jedes Jahr findet am 3. Juliwochenende das Fischerfest Gaffelrigg im Greifswalder Ortsteil Wieck statt. Als größtes maritimes Volksfest Vorpommerns lockt es stets mehrere tausend Gäste in das sonst so beschauliche Fischerdorf. Namensgebend für die Veranstaltung ist die traditionelle Ausfahrt der Segelschiffe auf den Greifswalder Bodden.

H – wie Hornfisch. Unter alten Fischern wird gemunkelt, Gott habe zu tief ins Glas geschaut, als er den Hornfisch erschuf – anders könne man sich die grüne Färbung seiner Gräten nicht erklären. Wenn der Raps in voller Blüte steht, hat er Saison – nur dann kommt der Hornhecht zum Laichen in den Greifswalder Bodden. Er gilt in der Region als Delikatesse.



Fast wie in Holland: die malerische Brücke im Stadtteil Wieck.

Foto: Wikipedia/Axt



Freunde alter Schiffer kommen im Museumshafen auf ihre Kosten.

Foto: Joachim Sterz



Die malerische Kulisse der Klosterruine Eldena wird oft für Freiluftveranstaltungen genutzt.

Foto: Joachim Sterz



Der mächtige Backsteinturm des Doms Sankt Nikolai überragt die Innenstadt.

Foto: Joachim Sterz



Der Altarraum im Dom Sankt Nikolai.

Foto: Joachim Sterz

I – wie Inselnähe. Greifswald liegt in unmittelbarer Nähe zu Deutschlands größten Urlaubsinseln Rügen und Usedom und ist damit idealer Ausgangspunkt für einen Tagesausflug.

J – wie junges Leben. Greifswald ist eine junge und dynamische Stadt. Jeder dritte Einwohner ist unter 30 Jahre alt – damit gehört Greifswald zu den jüngsten Städten Ostdeutschlands. Das lebendige Stadtbild prägen vor allem die rund 10.000 Studierenden der Universität.

K – wie Klosterruine Eldena. Ein wenig mystisch und geheimnisvoll mutet sie an, die Klosterruine Eldena. Als ehemaliges Zisterzienserkloster im Jahr 1199 unter dem Namen „Hilda“ gegründet, wurde sie später durch die Werke Caspar David Friedrichs weltberühmt und zum Wahrzeichen der Romantik. Heute dient die einzigartige Kulisse vor allem als Veranstaltungsort für kulturelle Highlights.

L – wie Loeffler-Institut. Das Friedrich-Loeffler-Institut ist ein Bundesfor-

schungsinstitut für Tiergesundheit mit Hauptsitz auf der Insel Riems im Greifswalder Bodden. Friedrich Loeffler war ein Schüler von Robert Koch und gilt als einer der Begründer der Virologie.

M – wie Museumshafen. In Greifswald befindet sich der größte Museumshafen Deutschlands. Mehr als 50 historische Schiffe recken hier ihre Masten in den Himmel. Die meisten sind noch in Fahrt oder wieder flott gemacht und nehmen gern Gäste mit an Bord.



Das Pommersche Landesmuseum ist immer einen Besuch wert.

Foto: Wikipedia/UW



Der historische Campus der Greifswalder Universität.

Foto: Wikipedia/Thomas Böhme

N – wie Nordischer Klang. Jedes Jahr im Mai treffen sich Liebhaber der skandinavischen Musik, Literatur und Kunst in Greifswald zum »Nordischen Klang«, dem größten Festival für nordeuropäische Kultur außerhalb Skandinaviens.

O – wie Ostseeküstenradweg. Immer am Meer entlang: auf über 1.000 Kilometern führt der deutsche Teil des Ostseeküstenradweges durch zwei Bundesländer, von Flensburg bis nach Usedom an die polnische Grenze. Der Radweg führt auch durch Greifswald.

P – wie Pommersches Landesmuseum. Als einstiges Franziskanerkloster ist das Pommersche Landesmuseum schon allein aus architektonischer Sicht einen Besuch wert. Das Gebäudeensemble beherbergt neben Ausstellungen zur Landes- und Erdgeschichte Pommerns auch eine Gemäldegalerie, die unter anderem Originale von Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge, Johan Christian Clausen Dahl, van Gogh und Max Liebermann zeigt.

Q – wie Quatze. Eine Quatze war ein besonderes Transportboot an der Pommerschen Küste für lebende Fischer. Zu unterscheiden ist zwischen der Seequatze, mit der man auf die offene Ostsee segeln konnte und der Haffquatze, die in Haffs und Boddengewässern zum Einsatz kam. Auch im Greifswalder Museumshafen gibt es Quatzen zu bestaunen, so etwa die „Oll Korl“.

R – wie Ryck. Er ist beliebt bei Wassersportlern und Anglern, beherbergt den größten Museumshafen Deutschlands und ist 30 Kilometer lang: Der Fluss Ryck fließt als „Lebensader“ der Stadt durch Greifswald und mündet im Fischerdorf Wieck in den Bodden.

S – wie Segelschulschiff Greif. 1951 erbaut und einst einziges Hochseesegelschiff der DDR: Die Schonerbrigg „Greif“ ist das Flaggschiff der Stadt. Unter dem Namen „Wilhelm Pieck“, benannt nach dem damaligen Präsidenten der DDR anlässlich seines 75. Geburtstages, ging sie viele Jahre als Segelschulschiff auf Fahrt. 1991 wurde sie an die Stadt übergeben und in Anlehnung an ihren Heimathafen in Greif umbenannt.

T – wie Treideln. Als Schiffe noch keine Motoren besaßen, mussten sie bei Windstille flussaufwärts von Land aus gezogen werden – per Muskelkraft. Dazu wurden entlang des Flusses sogenannte „Treidelpfade“ angelegt. In Greifswald wird die Tradition des Treidelns seit einigen Jahren wiederbelebt.

U – wie Universität. Nicht umsonst wird Greifswald oft als „Universität mit Stadt drum herum“ bezeichnet. 1456 gegründet, ist die Universität Greifswald die zweitälteste Universität im Ostseeraum. Heute lernen an den fünf Fakultäten rund 10.000 Studierende. Das Hauptgebäude der Universität befindet sich am historischen Campus in der Altstadt und zählt mit seiner barocken Aula zu den schönsten Bauten.

V – wie Vorpommern. Alte Hansestädte, kilometerlange Sandstrände, ursprüngliche Natur – Vorpommern ist vielseitig und zählt insbesondere mit der Insel Usedom zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Gemeinsam mit Stralsund bildet Greifswald das Oberzentrum Vorpommerns und ist zudem Kreisstadt des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

W – wie Wendelstein. 7-X Energie erzeugen wie die Sonne? In Greifswald

wird seit einigen Jahren daran geforscht! Mit der weltweit größten Experimentieranlage vom Typ Stellarator „Wendelstein 7-X“ wird im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) Kernfusion getestet.

Y – wie Yachtbau. Greifswald hat eine mehr als 800-jährige Bootsbautradition, die man in der Museumswerft erleben kann. Seit 1990 werden hier auch moderne Segelboote hergestellt. Die Hanse Yachts AG als weltweit zweitgrößter Hersteller moderner Segel- und Motorboote hat ihren Hauptsitz in der Universitäts- und Hansestadt. Alle hier gefertigten Yachten werden im Heimathafen Greifswald zu Wasser gelassen und auf dem Greifswalder Bodden getestet.

Z – wie Zeesboot. Ihr Markenzeichen sind die roten Segel – Zeesboote sind robust gebaute Segelschiffe, die aufgrund ihres geringen Tiefgangs von Fischern für Fahrten auf flachen Gewässern wie dem vorpommerschen Bodden genutzt wurden. Ihr Name leitet sich von der Fangtechnik der Fischer ab – beim sogenannten „zeesen“ segelten die Fischer quer zum Wind und zogen dabei ein großes Fischernetz hinter sich her. Das älteste Boot im Greifswalder Museumshafen ist das Zeesboot „Pommernland“ aus dem Jahr 1880.



Der Rubenowplatz mit dem barocken Universitätshauptgebäude.

Herzlichkeit und Genuss sind Trumpf in Montenegro

Das kleine Land mit der großen Vielfalt



Reisemobilisten können auf der Durmitor-Panoramastraße herrliche Ausblicke genießen.

Mit einer Fläche von gerade mal 13.800 Quadratkilometern ist Montenegro etwas kleiner als Schleswig-Holstein, aber immerhin noch größer als das Saarland. Das ganze Land hat in etwa so viele Einwohner wie Düsseldorf oder Stuttgart. Bei der landschaftlichen Vielfalt zählt das kleine Balkanland freilich zu den ganz Großen in Europa. Mal mediterran, mal hochalpin bietet die ehemalige jugoslawische Provinz für jeden Besucher etwas, und es ist auch noch ein echter Tipp für Entdecker. Auch wenn die touristische Infrastruktur vor allem auf Hotelbesucher ausgelegt ist, kommen auch Reisemobilisten in Montenegro auf ihre Kosten: Rund 40 Campingplätze stehen für Übernachtungen bereit (mehr dazu auf Seite 56/57). Es lohnt sich in jedem Fall, die Anfahrt in Kauf zu nehmen, denn auch in einem weiteren Punkt ist Montenegro ein Spitzenreiter: bei der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen.



Was für ein Ausblick: das Panorama am

An der Küste des alten Kontinents hat das kleine Land Montenegro jahrhundertlang unter dem Einfluss der Illyrer, Griechen, Römer, Venezianer, Österreicher und Ungarn gestanden. Darin liegt auch die Besonderheit Montenegros: in dem Zusammenreffen der Zivilisationen, im Erbe verschiedener Kulturen sowie in der ethnischen und religiösen Toleranz und Achtung. In Montenegro verflochten sich Kontraste: tiefe Canyons, das kristallklare Meer, Bergketten, wilde und ungezähmte



Sedlo an der Durmitor-Panoramastraße.



Spektakulär erstreckt sich die mächtige Brücke über den Tara-Fluss.



Die Wolken spiegeln sich auf der Oberfläche des Hridsko-Sees.



Gospa od Škrpjela („Maria vom Felsen“) ist eine der zwei kleinen Inseln vor der Küste von Perast in der Bucht von Kotor.

Flüsse und sanfte Seen. An nur einem Tag können Besucher die Vorzüge der Sandstrände genießen, auf einem Holzfloß die Stromschnellen der Tara bezwingen, von der Spitze des Lovčens aus Italien sehen, auf der Bjelasica Ski fahren, auf dem Skadarsee angeln und in Ulcinj surfen.

Fast unglaublich ist die Vielfalt der Naturschönheiten der montenegrinischen Küste. Romantische Strände bei Ulcinj, Sand- und Kiesstrände bei der Stadt Bar, die Riviera von Budva und felsige Küsten, Miniaturstrände und Bootsplätze in den



Immer wieder bieten sich Wanderern in den Bjelasica-Bergen herrliche Ausblicke.



Ruhig liegt der Schwarze See im Durmitor-Nationalpark.



Ein unglaubliches Naturschauspiel bietet der Skadar-See.



Ein phantastisches Naturschauspiel bietet die Boka-Bucht mit der Unesco-Welterbe-Stadt Kotor.

dramatischen Landschaften des einzigen Fjords des Mittelmeers. Boka Kotorska ist eine der schönsten Buchten der Welt – sie erstreckt sich über 28 Kilometer hinein in die rauen montenegrinischen Berge. Schriftsteller, Künstler und Denker wie Lord Byron, George Bernard Shaw oder Margaret Jursenar bewunderten die Schönheit von Boka. Sie nannten sie „die Braut der Adria“, „die Küstenschönheit“, „der schönste Fjord der Welt“, „der mediterrane Mund der Schönheit“ – kein Besucher des Landes kann sich dem Reiz entziehen.

Herceg Novi ist das Tor zum größten Fjord des Mittelmeers, Boka Kotorska. Hier gibt es eine Mischung aus Romanik, byzantinischem und orientalischem Stil, verpackt im mediterranen Look der Stadt. Kotor am Ende des Fjords ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte des Mittelmeers, die nicht zuletzt deshalb zum Unesco-Kulturerbe zählt. Zahlreiche Paläste, Kirchen und Museen prägen die Altstadt. Der Lebensstil in der nahe gelegenen Stadt Perast erinnert an Venedig, mit dem es eine lebhaft wirtschaftliche und kulturelle Verbindung hatte. Vor dieser kleinen Weltkulturerbestätte liegen zwei Inseln: Gospa od Škrpjela und St. George. Tivat, die jüngste Stadt der Boka, wurde auf einem riesigen Plateau am Fuße des Vrmac-Berges erbaut. Es ist ein verstecktes Juwel, die Sommerresidenz von Herrschern, Königen und Dichtern. Hier gibt es auch den größten Yachthafen im Mittelmeer – Porto Montenegro.

Reisemobilisten, die Strand- und Badeurlaub lieben, fahren zumeist weiter in Richtung Süden, nach Budva, Bar und Ulcinj. Die Strände sind zahlreich, sandig und steinig und im Süden mehrere Kilometer lang. Budva, die älteste Stadt der östlichen Adria und der größte montene-



Die Altstadt von Kotor zählt zum Weltkulturerbe der Unesco.



Über der Bucht von Kotor erhebt sich die Altstadt von Perast.

grinische Urlaubsort, gilt als Stadt des Theaters und der Festivals. Es ist ein Ort mit den schönsten Stränden. An der nur 20 Kilometer langen Riviera von Budva

finden Besucher 17 Sandstrände, sieben Klöster, mehr als 50 Stadt- und Dorfkirchen sowie Hunderte von Hotels, Restaurants und Bars. Zwischen der Adria und

dem Nationalpark Skadarsee am Fuße des Berges Rumija, befindet sich mit Bar eine Stadt mit langen Stränden, alten Olivenbäumen und einem subtropischen Klima. Hier wurde auch der erste montenegrinische König, Mihailo Vojislavljević im Jahr 1077 gekrönt. König Nikola ließ Ende des 19. Jahrhunderts dort ein Schloss errichten, das er als Sommerresidenz nutzte.

Ulcinj ist die südlichste Stadt der montenegrinischen Küste. Die Stadtmauern der Altstadt entspringen direkt dem Meer und die Altstadt versetzt Besucher mit ihren zyklischen Mauern, Türmen und Toren in die ferne Vergangenheit zurück. Die Stadt der Piraten, Schiffbauer und
weiter auf S. 58

Montenegro für Genießer

Wein, Honig und leckerer Käse

Besucher werden Montenegro nur kennenlernen, wenn Sie wissen, was in Montenegro gegessen und getrunken wird. Hervorragend ist überall der Schinken. Auch Käse und Wein sind unverzichtbare Begleiter bei jedem guten Essen.

Während sich die Produktion von Schinken auf die Hänge des Berges Lovćen im Dorf Njeguši konzentriert, er-

streckt sich die Käseproduktion über ganz Montenegro. Von Njeguši, wo der gleichnamige Käse hergestellt wird, über die Kolašin- und Mojkovac-Regionen mit Blätterteigkäse bis hin zu Pljevlja und dem gleichnamigen Käse gibt es in Montenegro überall kleine Erzeuger und Produkte, die mit traditionellen Methoden in bäuerlichen Haushalten und in kleinen Mengen hergestellt werden.

Eine montenegrinische Mahlzeit ist ohne Priganice (Teigbällchen) und Honig, der heute an rund 100 Orten im ganzen Land hergestellt wird, nicht vorstellbar. Auch den gibt es überall hausgemacht.

Weitere Informationen unter www.plantaze.com und www.winesofmontenegro.me.



Schinken, Käse, Oliven und Wein: die montenegrinische Küche hat viel zu bieten.



Bei den Spezialitäten Montenegros läuft einem das Wasser im Mund zusammen.



Mit dem Reisemobil direkt an den Strand:
Am Camping Buljarica ist das möglich.



Malerisch ist die Lage des Campingplatzes
Đule.



Ländlich idyllisch präsentiert sich der Cam-
pingplatz Grab.



Vor herrlicher Bergkulisse lässt es sich am
Camping Ivan Do rasten.



Auf der grünen Wiese finden Mobile auf dem
Camping Kapija Kanjona einen Platz.



Am Camping Kljajevica Luka gibt es einen
tollen Ausblick auf die große Tara-Brücke.

Zahlreiche Campingplätze in Montenegro – eine Übersicht

Reichlich Platz für

Spezielle Reisemobilstellplätze sind in dem kleinen Balkanland die absolute Ausnahme; wer im Mobil übernachten will, hat aber die Auswahl unter etlichen Campingplätzen.

Campingplätze in Süd-Montenegro

Campingplatz Zelenika,
GPS: 42° 27' 14.8" N 18° 34' 07.5" E,
85346 Zelenika, Sunčana obala,
Telefon +382 68 021 606,
bajkovicdusan@outlook.com,
dulebajko91@gmail.com.

Campingplatz Nirvana,
GPS: 42° 26' 15.4" N 18° 35' 29.4" E,
85340 Herceg Novi, Kumbor bb,
Telefon +382 67 302 036,
nirvana@t-com.me; www.gdenamore.com.

Campingplatz Zloković,
GPS: 42° 27' 26.2" N 18° 39' 45.0" E,
85343 Bijela, Kamenari br. 2,
Telefon + 382 67 260 383,
zlovakovicvan@gmail.com,
uroszlo@t-com.me,
www.campingzlokovic.com.

Campingplatz Đule,
GPS: 42° 29' 14.7" N 18° 39' 29.4" E,
85330 Kotor, Kostanjica,
Telefon +382 68 709 909,
jovodjucic@yahoo.com.

Campingplatz Naluka,
GPS: 42° 29' 12.2" N 18° 39' 07.1" E,
85338 Morinj, Kotor, Telefon +346 346,
dusan.milinic@gmail.com,
www.campnaluka.com.

Campingplatz Mimoza,
GPS: 42° 28' 19.0" N 18° 42' 27.0" E,
85330 Kotor, Donji Stoliv, Bokeljska 160,
Telefon +382 67 339 915,
antonibaki69@gmail.com.

Campingplatz Kašćelan,
GPS: 42° 28' 20.8" N 18° 42' 16.2" E,
85330 Kotor, Donji Stoliv,
Telefon +382 32 336 551.

Campingplatz Verige,
GPS: 42° 27' 35.4" N 18° 40' 59.3" E,
85320 Tivat, Lepetane bb,
Telefon +382 69 100 746,
stevovicb@t-com.me, www.kamping.me.

Campingplatz Lovćen,
GPS: 42° 27' 38.0" N 18° 40' 58.0" E,
85320 Tivat, Lepetane bb,
Telefon +382 69 542 900, +382 32 626 007,
tamarastevovic68@gmail.com.

Campingplatz Bova,
GPS: 42° 25' 16.6" N 18° 42' 10.2" E,
85320 Tivat, Račica 314,
Telefon +382 68 047 317,
autokampbova@gmail.com.

Campingplatz Avala,
GPS: 42° 17' 02.3" N 18° 51' 52.1" E,
85310 Budva, Boreti-Bečići,
Telefon +382 67 518 114.

Campingplatz Buljarica,
GPS: 42° 11' 41.9" N 18° 57' 47.4" E,
85310 Budva, Petrovac, Buljarica bb,
Telefon +382 69 082 569,
autokamp.buljarica@gmail.com.

Campingplatz Maslina,
GPS: 42° 11' 54.0" N 18° 57' 57.0" E,
85310 Budva, Buljarica bb,
Telefon +382 68 602 040,
camping.mne@gmail.com,
www.campingmaslina.com.

Campingplatz Oliva,
GPS: 42° 00' 37.0" N 19° 09' 04.0" E,
85000 Bar, Utjeha, Uvala Maslina,
Telefon +382 69 331 150,
oliva-utjeha@t-com.me,
arabelovic@t-com.me, www.oliva.co.me.

Campingplatz Utjeha,
GPS: 42° 00' 35.8" N 19° 09' 03.1" E,
85000 Bar, Utjeha, Uvala Maslina,
+382 69 655 828, +382 69 622 774,
fikozudjelovic@t-com.me,
camputjeha1@gmail.com,
www.campingutjeha.com.

Campingplatz Miami,
GPS: 41° 54' 29.7" N 19° 15' 02.7" E,
85360 Ulcinj, Velika plaža bb,
Telefon +382 30 455 343,
info@miami-ulcinj.me.

Campingplatz Tomi,
GPS: 41° 54' 47.7" N 19° 15' 23.3" E,
85360 Ulcinj, Velika plaža,
Telefon +382 30 455 022, +382 69 036 358,
tomi@autokamptomi.com,
www.autokamptomi.com.

Campingplatz Saranda,
GPS: 41° 54' 23.5" N 19° 15' 19.8" E,
85360 Ulcinj, Velika plaža bb,
Telefon +382 69 912 289,
sarandabeach2018@gmail.com.

die Reisemobile

Safari Beach Camping,

GPS: 41° 54' 15.8"N 19° 15' 54.9"E,
85360 Ulcinj, Velika plaža bb,
+382 69 744 644, info@safaribeach.me,
www.safaribeach.me.

Camping Tropicana beach,

GPS: 41° 54' 10.0"N 19° 16' 14.0"E,
85360 Ulcinj, Velika plaža bb,
Telefon +49 160 98 95 66 66,
rahmani.arsim@gmail.com.

MCM Camping, GPS: 41° 54' 02.2"N

19° 16' 33.0"E, 85360 Ulcinj, Donji Štoj bb,
Telefon +382 67 677 677,
info@mcmcamping.me,
www.mcmcamping.me.

Tourist Camping Giovanni's Beach,

GPS: 41° 53' 50.7"N 19° 18' 58.8"E,
85360 Ulcinj, Donji Štoj bb, DOO Gio-
vanni trade, Telefon +382 69 336 233,
+382 30 405 000, giovanni@t-com.me,
mobile.apartments@gmail.com,
www.touristcamping.me.

Copacabana Lux, GPs: 41° 53' 17.0"N

19° 18' 30.0"E, 85360 Ulcinj, Donji Štoj bb,
Telefon +382 67 036 970,
copacabanalux@hotmail.com,
www.copacabanaresort.me.

Campingplatz Ada Bojana,

GPs: 41° 51' 53.6"N 19° 20' 38.8"E,
85360 Ulcinj, Ada Bojana,
Telefon +382 30 457 061,
adabojana.recepcija@gmail.com,
www.ulcinjska-rivijera.com.

Campingplätze in Nord-Montenegro

Öko-Oase Suza Evrope (Träne Euro-

pas), GPS: 43° 01' 03.1"N 19° 24' 36.6"E,
84205 Mojkovac, Gornja Dobrilovina bb,
Telefon +382 69 444 590,
ekoazatara@gmail.com, www.eko-oaza.me.

Campingplatz Kapija kanjona,

GPS: 43° 03' 07.3"N 19° 23' 09.1"E,
84205 Mojkovac, Donja Dobrilovina bb,
Telefon +382 69 443 344,
kapijakanjona@yahoo.com,
www.kapijakanjona.com.

Campingplatz Viaggio,

GPS: 42° 49' 37.4"N 19° 51' 21.8"E,
84300 Berane, Buče bb,
Telefon +382 69 445 634,
viaggio.ba@gmail.com.

Campingplatz Kapija kanjona,

GPS: 43° 03' 07.3"N 19° 23' 09.1"E,
84205 Mojkovac, Donja Dobrilovina bb,
+382 69 443 344,
kapijakanjona@yahoo.com,
www.kapijakanjona.com.

Campingplatz Viaggio,

GPS: 42° 49' 37.4"N 19° 51' 21.8"E,
84300 Berane, Buče bb,
Telefon +382 69 445 634,
viaggio.ba@gmail.com.

Campingplatz Kod Boće,

GPS: 43° 08' 36.7"N 19° 06' 56.9"E,
84220 Žabljak, Razvršje bb,
Telefon +382 68 178 644, +382 69 223 218,
novak.vojinovic@t-com.me.

Campingplatz Razvršje,

GPS: 43° 08' 40.3"N 19° 06' 47.7"E,
84220 Žabljak, Razvršje b.b,
Telefon +382 68 444 477,
www.campingzabljak.com,
www.durmitor-adventures.com,
mdurmitor@gmail.com.

Campingplatz Ivan do,

GPS: 43° 09' 12.1"N 19° 05' 50.7"E,
84220 Žabljak, Telefon +382 69 041 749,
info@autocamp-ivando.com,
www.autocamp-ivando.com.

Campingplatz Kljajevića Luka,

GPS: 43° 08' 56.4"N 19° 17' 58.7"E,
84210 Pljevlja, Đurđevića Tara,
Telefon +382 69 605 559,
kljajevaluka-rafting@t-com.me,
www.tara-rafting.info.

Campingplatz Regata – Miro,

GPS: 43° 08' 55.0"N 19° 17' 31.8"E,
84210 Pljevlja, Đurđevića Tara,
Most na Tari, Telefon +382 69 311 032,
office@mirotara.com, www.mirotara.com.

Grab – Ethnodorf und Camping-

platz, GPS: 43° 21' 02.6"N 18° 55' 23.3"E,
81435 Plužine, Šćepan Polje, Brijeg,
Telefon +382 69 101 002, info@anitra.me,
www.tara-grab.com.

Campingplatz Jatak,

GPS: 42° 58' 42.8"N 19° 04' 31.2"E,
81450 Šavnik, Selo Petnjica,
Telefon +382 69 349 949,
info@jatak.me, www.jatak.me.



Unter Pinienbäumen lässt sich auf dem Cam-
ping Miami das Leben genießen.



Bei Bar stehen die Freizeitfahrzeuge auf
dem Camping Oliva Utjeha unter knorrigen
Olivenbäumen.



Gepflegt ist der Campingplatz Rabrenovic.



Die traumhafte Kulisse auf dem Camping-
platz Safari direkt am Strand bei Ulcinj.



Uralte Olivenbäume gehören zur Ausstattung
des Campingplatzes Utjeha bei Bar.



Hier macht Urlaub Spaß: der Campingplatz
Zlokovic bei Bijela.



Morgens am Meer und am Nachmittag im Lovice-Nationalpark Ski fahren: In Montenegro ist das möglich.



Der Zugang zur kleinen Insel St. Stefan führt über einen schmalen Damm.

Eroberer bezaubert am meisten mit ihren langen Sandstränden. Der längste Strand Montenegros, der 13 Kilometer lange Große Strand, befindet sich in Ulcinj.

Bereits eine halbe Autostunde von dem mondänen Budva sowie von Bar entfernt beginnt die Zentralregion Montenegros, zu der die Residenzstadt Cetinje, die Hauptstadt Podgorica, Nikšić, Danilovgrad und die Nationalparks Lovćen und Skadarsee gehören. In Cetinje, der ehemaligen Hauptstadt des Königreichs Montenegro, hat man das Gefühl, dass die Zeit stehen geblieben ist. Die Residenzstadt liegt auf einer Höhe von knapp

700 Metern, 30 Kilometer von Podgorica und ebenso von der Küste und Budva entfernt. Die Architektur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts ist in jedem Teil der Stadt zu spüren und das reiche kulturelle Erbe der montenegrinischen Geschichte wird in ihren sieben Museen aufbewahrt. Der Lovćen-Nationalpark ist nur 20 Autominuten von der Residenzstadt entfernt.

Es gibt nur wenige Städte auf der Welt, die nur eine Autostunde vom Meer und dem nächsten Skizentrum entfernt sind. Ein mildes, fast mediterranes Klima macht Podgorica, das an sechs Flüssen und in einer an Weinreben reichen Ebene liegt, zu einer der wärmsten Städte in Europa. Die Hauptstadt des Landes ist eine moderne europäische Stadt mit breiten Boulevards, attraktiven Brücken, modernen Wohnblöcken, Einkaufszentren, Restaurants, Hotels und Nachtclubs, aber auch eine Stadt, die am Ufer des größten Sees des Balkans liegt, dem Skadarsee.

Nikšić ist die zweitgrößte Stadt des Landes und bekannt für ihr gutes Bier. Es ist eine Stadt der Brücken, Seen, Parks und zahlreichen Festivals. Das König-Nikola-Schloss ist ein wertvolles kulturelles Erbe der Stadt und beherbergt heute das Heimatmuseum, die Stadtbibliothek, eine Galerie und das Archiv. Im Winter wird es zu einem „Märchenschloss“. Das 30 Kilometer vom Stadtzentrum entfernte Skizentrum Vučje rundet das touristische Angebot dieser Stadt ab. Das ruhige und stille Danilovgrad, im schönsten Teil der Bjelopavlići-Ebene, am Ufer der Zeta und am Fuße des Berges Garač (1.436 Meter) gelegen, ist das Skulpturenzentrum Montenegros, und eine Stadt, die seit Jahr-

zehnten Bildhauer und Skulpturenliebhaber aus allen Kontinenten anzieht. Was Danilovgrad populär macht, ist das Felsenkloster Ostrog aus dem 17. Jahrhundert. Es ist das größte Heiligtum auf dem Balkan, das jedes Jahr von Hunderttausenden besucht wird.

Reisemobilisten können im Norden Montenegros viel entdecken: kolossale Berge, dramatische Täler, steile Klippen, sanfte Weiden, wilde Canyons, Kulturdenkmäler und Orte voller magischer Geschichten. Die Lage von Žabljak auf 1.456 Metern Höhe beschert ihr den Titel der höchst gelegenen Stadt auf dem Balkan. Kolašin, immerhin noch 950 Meter über dem Meeresspiegel, bietet mit dem Biogradska Gora-Wald und dem Biogradska-See hervorragende Möglichkeiten für Urlaub und Entspannung. Am Berg Bjelasica wurden die modernsten montenegrinische Skigebiete Kolašin 1450 und Kolašin 1600 realisiert. Die Sechserlifte und Pisten führen hinauf bis auf 2000 Meter Höhe. Mojkovac liegt im malerischen Tal des Flusses Tara am Fuße der Berge Bjelasica und Sinjajevina zwischen den Nationalparks „Biogradska gora“ und „Durmitor“.

Das Prokletije-Gebirge, das zu den Gemeinden Plav und Gusinje gehört, wurde zum fünften Nationalpark in Montenegro ausgerufen. In Plav gibt es einen schönen Blick auf den See, die Berge Visitor und Prokletije und ein reiches kulturelles Erbe. Gusinje ist das Tor, durch das alle, die die aufregendste Gebirgskette, die „Alpen Südeuropas“ – die einzigartigen Prokletije sehen wollen, gehen müssen.

Der Weg zu Prokletije führt meist über Berane, der Stadt am Fluss Lim, mit dem berühmten Kloster Đurđevi stupovi und dem Polim-Museum, das die Geschichte dieser Region bewahrt und Andrijevića, eine kleine Städte mit viel Geschichte, an den Ufern der Flüsse Zlorečica und Lim. Die Berge Durmitor, Bjelasica, Komovi, Prokletije, Hajla, Sinjajevina, Lovćen, Maglić, Vojnik und Lukavica sind mit ihren 33 Gletscherseen und dem Pivkosee im Winter und Sommer gleichermaßen attraktiv.

Neugierig auf Montenegro geworden?

Weitere Informationen gibt es bei der Nationalen Tourismusorganisation von Montenegro, Slobode Str. 2, 81000 Podgorica, Montenegro, Telefon: +382 77 100 001, info@montenegro.travel, www.montenegro.travel.



Mit Sicherheit unterwegs.

Der Flair schützt Sie jetzt serienmäßig mit Airbag, ESP und Gurtstraffer.

Für Sie revolutionieren wir die Sicherheitsstandards von Premium-Linern. Und setzen neue Maßstäbe: Nach Jahren der Entwicklung, umfassenden Testserien und zahlreichen Crash-Tests können wir Ihnen den sichersten Flair aller Zeiten präsentieren. Mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag in Serie, ESP, Gurtstraffer und einem neu entwickelten Chassis. Ab sofort im Handel und unter www.niesmann-bischoff.com



Clou inside

**NIESMANN
+BISCHOFF**

VARIO mobil

HIGH END Fahrzeugbau Manufaktur seit 1981



VARIO mobil ist seit 1981 exquisite Manufaktur für einzigartige High-End Reisemobile sowie HighTech Business-Fahrzeuge und verbindet Ihre Mobilitäts-Wünsche mit Realität. Tief verwurzelt in exzellenter Tradition feinsten Handwerkskunst, entstehen in top Qualität die exklusivsten Verbindungen zwischen zwei Stoßstangen. 100 % Custom Made in Germany. Und das bedeutet 100 % Freiheit in Design, Materialien und Ausstattung.

Ein VARIOmobil ist immer Maßanfertigung und Produkt expliziter persönlicher Beratung. Fragen Sie uns! Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort bei allen Fragen zu Ihrer individuellen Mobilität.

Ihr VARIOmobil. Eine Klasse für sich.

